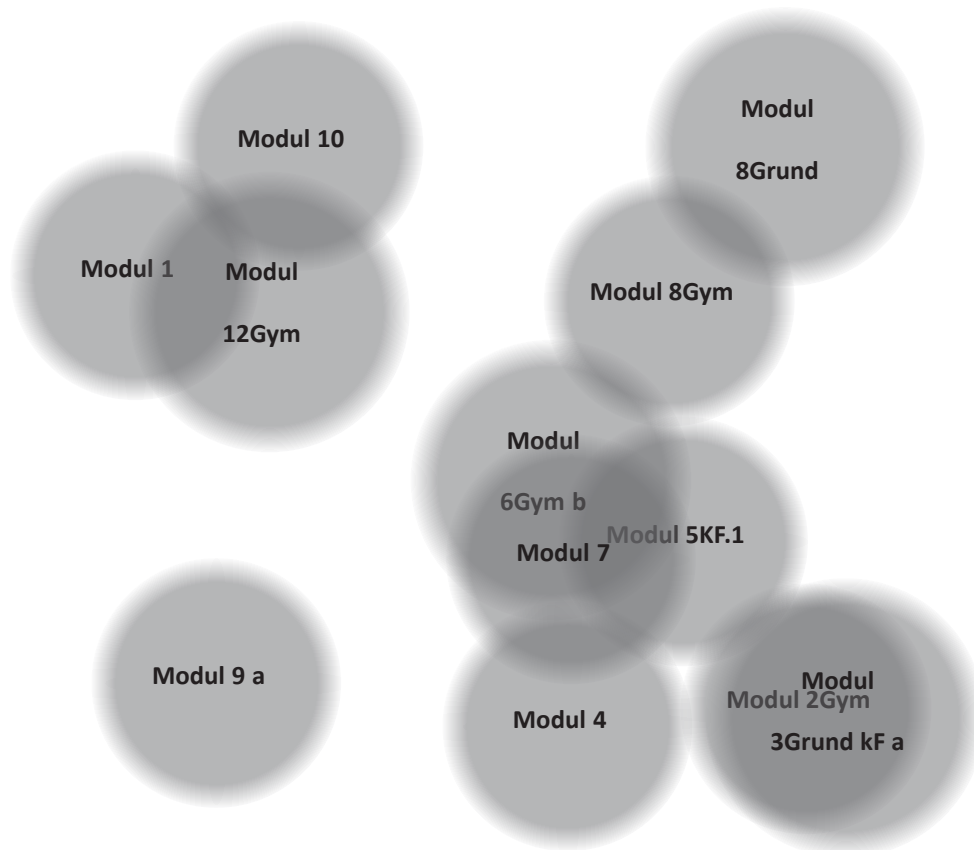


# Modulhandbuch

Stand: September 2015



# Inhaltsverzeichnis

<b>I. BA Religionswissenschaft und -pädagogik</b>	<b>5</b>
<b>Modul 1</b>	<b>6</b>
M1 Profilfach	6
M1Gym Gymnasium/Oberschule	7
M1Grund Grundschule großes Fach	7
<b>Modul 2</b>	<b>9</b>
M2 Profil- und Komplementärfach	9
M2Gym Gymnasium/Oberschule	10
M2Grund Grundschule großes Fach	11
<b>Modul 3</b>	<b>13</b>
M3 Profil- und Komplementärfach	13
M3Gym Gymnasium/Oberschule	14
M3Grund Grundschule großes Fach	15
M3Grund kF a/b Grundschule kleines Fach	15
<b>Modul 4</b>	<b>17</b>
M4 Profil- und Komplementärfach	17
M4Gym Gymnasium/Oberschule	18
<b>Modul 5</b>	<b>20</b>
M5 Profilfach	20
M5KF/M5KF.1 Komplementärfach	21
M5Gym a/b Gymnasium/Oberschule	22
M5Grund (1)a/b Grundschule großes Fach	24
<b>Modul 6</b>	<b>26</b>
M6 Profilfach	26
M6KF/M6KF.1 Komplementärfach	27
M6Gym a/b Gymnasium/Oberschule	28
<b>Modul 7</b>	<b>30</b>
M7(1)a/b Profilfach	30
M7KF(1) a/b Komplementärfach	31
M7Gym Gymnasium/Oberschule	32

<b>Modul 8</b>	<b>33</b>
M8(1) a/b Profil- und Komplementärfach	33
M8Gym Gymnasium/Oberschule	34
M8Grund Grundschule großes Fach	35
<b>Modul 9</b>	<b>37</b>
M9(1) a/b Profilmfach	37
<b>Modul 10</b>	<b>39</b>
M10 Profilmfach	39
<b>Modul 11</b>	<b>41</b>
M11a/b Profilmfach	41
M11Gym Gymnasium/Oberschule	42
M11Grund Grundschule großes Fach	42
<b>General Studies</b>	<b>44</b>
MGS1 Profilmfach	44
MGS1 Gymnasium/Oberschule und Grundschule großes Fach	44
MGS2 Profilmfach	45
<b>Quellensprachen</b>	<b>47</b>
MQ Profilmfach	47
<b>Fachdidaktik und Praxis</b>	<b>48</b>
FD1Gym Gymnasium/Oberschule	48
FD1Grund Grundschule großes Fach	49
FD1Grund kF Grundschule kleines Fach	50
PPGym Gymnasium/Oberschule	51
PPGrund Grundschule großes Fach	52
<b>II. M.Ed. Religion</b>	<b>54</b>
<b>Modul 7</b>	<b>55</b>
M7 Grundschule großes Fach	55
<b>Modul 8</b>	<b>57</b>
M8Gym2 Gymnasium/Oberschule	57
M8Grund a/b Grundschule kleines Fach	58
<b>Modul 12</b>	<b>60</b>
M12Gym Gymnasium/Oberschule	60
M12Grund	61
<b>Masterabschlussmodul</b>	<b>63</b>
MAGym Gymnasium/Oberschule	63

MAGrund Grundschule großes Fach . . . . .	63
<b>Fachdidaktik und Praxis</b>	<b>65</b>
FD2Gym Gymnasium/Oberschule . . . . .	65
FD2Grund Grundschule großes und kleines Fach . . . . .	67
FD3Gym Gymnasium/Oberschule . . . . .	69
FD3Grund Grundschule großes Fach . . . . .	70
FD3Grund kF Grundschule kleines Fach . . . . .	72
<b>III. Musterstudienpläne</b>	<b>74</b>
Studienverlauf Religionswissenschaft (BA Profilfach) . . . . .	75
Studienverlauf Religionswissenschaft (BA Komplementärfach) . . . . .	76
Studienverlauf Religion (BA Gymnasium/Oberschule) . . . . .	77
Studienverlauf Religion (BA Grundschule großes Fach) . . . . .	78
Studienverlauf Religion (BA Grundschule kleines Fach) . . . . .	79
Studienverlauf Religion (M.Ed. Gymnasium/Oberschule) . . . . .	80
Studienverlauf Religion (M.Ed. Grundschule großes Fach) . . . . .	81
Studienverlauf Religion (M.Ed. Grundschule kleines Fach) . . . . .	82

**I.**

## **BA Religionswissenschaft und -pädagogik**

# Modul 1

<b>M 1</b>	<b>Einführung in die Religionswissenschaft/religionswissenschaftliche Theoriebildung Introduction to the Study of Religion/Theorizing Religion</b>
Modulverantwortliche/r	Gritt Klinkhammer
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	1× VL oder SE Einführung in die Religionswissenschaft: 2 SWS 1× SE Religionswissenschaftliche Theoriebildung: 2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): 124 Stunden Credits: 6 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang „Religionswissenschaft“ als Profil- und als Komplementärfach
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Lage	1. und 2. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Zugangsvoraussetzungen bestehen keine.
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: WiSe und SoSe
Sprache	Deutsch; deutsche und englische Lektüre
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Die Studierenden lernen Themenfelder und theoretische Ansätze (z. B. Religionsphänomenologie und Diskursive Religionswissenschaft) zur Bearbeitung religionswissenschaftlicher Themen kennen und werden befähigt, sie kritisch zu diskutieren.
Inhalte	Das Modul gibt eine grundlegende Einführung in Ansätze und Themengebiete der Religionswissenschaft. Hier werden sowohl wissenschaftshistorische Aspekte der Entstehung und Ausdifferenzierung der Religionswissenschaft als auch theoretische Ansätze und Fragestellungen berücksichtigt. Während im ersten Teil des Moduls (WiSe) der Schwerpunkt auf wissenschaftshistorischen Aspekten der Entstehung und Genese der Religionswissenschaft als Disziplin liegt, wird im zweiten Teil der Veranstaltung (SoSe) in in aktuelle Ansätze der Religionswissenschaft vertiefend eingeführt.

**M 1 Forts.**

Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: „kleine Prüfung“, vgl. BPO § 3 (1). Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre und z. B. 1× Referat und 1× Ergebnisprotokoll. Konkrete Studienleistungen legt der/die Dozent/in fest.
---	--

**M 1Gym****Einführung in die Religionswissenschaft  
Introduction to the Study of Religion**

Modulverantwortliche/r	Gritt Klinkhammer
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	1× VL oder SE Einführung in die Religionswissenschaft: 2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 28 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): 62 Stunden Credits: 3 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang Lehramt „Religion Gymnasium/Oberschule“
Dauer des Moduls	Ein Semester
Lage	1. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Zugangsvoraussetzungen bestehen keine.
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: WiSe
Sprache	Deutsch; deutsche und englische Lektüre
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Ziel ist es, den Studierenden einen Überblick über Themenfelder und methodologische Ansätze zur Bearbeitung religionswissenschaftlicher Themen zu eröffnen.
Inhalte	Das Modul gibt eine grundlegende Einführung in Ansätze und Themengebiete der Religionswissenschaft (z. B. Religionsphänomenologie und Diskursive Religionswissenschaft). Hier werden insbesondere wissenschaftshistorische Aspekte der Entstehung und Ausdifferenzierung der Religionswissenschaft als Disziplin berücksichtigt.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: „kleine Prüfung“, vgl. BPO § 3 (1). Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre. Konkrete Studienleistungen legt der/die Dozent/in fest.

<b>M 1Grund</b>	<b>Einführung in die Religionswissenschaft Introduction to the Study of Religion</b>
Modulverantwortliche/r	Gritt Klinkhammer
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	1× VL oder SE Einführung in die Religionswissenschaft: 2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 28 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): 62 Stunden Credits: 3 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang Lehramt „Grundschule großes Fach“
Dauer des Moduls	Ein Semester
Lage	1. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Zugangsvoraussetzungen bestehen keine.
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: WiSe und SoSe
Sprache	Deutsch; deutsche und englische Lektüre
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Ziel ist es, den Studierenden einen Überblick über Themenfelder und methodologische Ansätze zur Bearbeitung religionswissenschaftlicher Themen zu eröffnen.
Inhalte	Das Modul gibt eine grundlegende Einführung in Ansätze und Themengebiete der Religionswissenschaft (z. B. Religionsphänomenologie und Diskursive Religionswissenschaft). Hier werden insbesondere wissenschaftshistorische Aspekte der Entstehung und Ausdifferenzierung der Religionswissenschaft als Disziplin berücksichtigt.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: „kleine Prüfung“ im Idealfall am Ende des 2. Semesters, vgl. BPO § 3 (1). Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre. Konkrete Studienleistungen legt der/die Dozent/in fest.



# Modul 2

M 2	Literaturen der Religionen I Literatures of Religions I
Modulverantwortliche/r	Kerstin Radde-Antweiler
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	1× SE Einführung in die Analyse religiöser Literaturen: 2 SWS 1× SE Einführung in die neutestamentliche Exegese <i>oder</i> Einführung in die Literaturen des Hinduismus <i>oder</i> Einführung in die Literaturen des Islam: 2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): 214 Stunden Credits: 9 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang „Religionswissenschaft“ als Profil- und als Komplementärfach
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Lage	1. und 2. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Zugangsvoraussetzungen bestehen keine.
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: WiSe und SoSe
Sprache	Deutsch; deutsche und englische Lektüre
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Ziel des Moduls ist es, den Studierenden ein Methodenrepertoire an die Hand zu geben, das diese dazu befähigt, religiöse Literatur kulturwissenschaftlich zu analysieren sowie Kanonisierungsprozesse der – von den Akteuren als heilig klassifizierten – Texte in ihren jeweiligen Kontexten und Machtstrukturen zu untersuchen. Dabei werden als Methoden die ‚historisch-kritische Exegese‘, wie sie speziell in der bibelwissenschaftlichen Forschung entwickelt wurde, gelehrt und neuere Ansätze der Textanalyse vermittelt. Damit verbunden ist eine Einführung in textliche Grundlagen der religiösen Traditionen des Christentums, des Judentums, Islam und/oder des Hinduismus.

**M 2 Forts.**

Inhalte	Das Modul soll grundlegende methodische und inhaltliche Kenntnisse im Themenbereich „Literaturen der Religionen“ vermitteln. Dabei stehen sowohl Methoden der Textanalyse als auch Basisinformationen im Hinblick auf verschiedene religiöse Traditionen (Christentum, Judentum, Islam, Hinduismus usw.) im Vordergrund.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: „große Prüfung“, vgl. BPO § 3 (1). Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre, 2× Klausur (jeweils am Ende des Semesters) und/oder Portfolio.

**M 2Gym****Bibelwissenschaften I: Griechisch und Griechischlektüre  
Bible Studies I: Greek and Reading Course Greek**

Modulverantwortliche/r	Kerstin Radde-Antweiler
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	1× SE Griechisch-Kurs: 4 SWS 1× SE Griechischlektürekurs neutestamentlicher Schriften: 4 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 224 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): 136 Stunden Credits: 12 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang „Religion Gymnasium/Oberschule“
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Lage	1. und 2. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Zugangsvoraussetzungen bestehen keine.
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: WiSe und SoSe
Sprache	Deutsch
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Ziel des Moduls ist es, den Studierenden die Lektürefähigkeiten in der altgriechischen Sprache (Koine) zu vermitteln, wie sie für das neutestamentliche Studium erforderlich sind. Mit der Lektüre neutestamentlicher Schriften soll darüber hinaus ein bibelkundlicher Überblick erlernt werden.

**M 2Gym Forts.**

Inhalte	Das Modul soll grundlegende Kenntnisse in der altgriechischen Sprache vermitteln. Mit dem Lektürekurs im zweiten Kurs wird die exemplarische Anwendung des Erlernten auf neutestamentliche Texte gewährleistet sowie ein bibelkundlicher Überblick und Basisinformationen des Neuen Testaments vermittelt.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: „kleine Prüfung“, vgl. BPO § 3 (1). Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre; 2× Klausur (jeweils am Ende des Semesters)

**M 2Grund**
**Bibelwissenschaften I: Grundkurs Altes Testament und Neues Testament**  
**Bible Studies I: Basic Course Old and New Testament**

Modulverantwortliche/r	Kerstin Radde-Antweiler
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	1× VL oder SE Grundkurs Altes Testament: 2 SWS 1× VL oder SE Grundkurs Neues Testament: 2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): 214 Stunden Credits: 9 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang „Religion Grundschule großes Fach“
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Lage	1. und 2. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Zugangsvoraussetzungen bestehen keine.
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: WiSe und SoSe
Sprache	Deutsch; deutsche und englische Lektüre
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Ziel des Moduls ist es, die Studierenden in die religiöse Literatur jüdischer und christlicher Traditionen einzuführen. Hierbei stehen bibelkundliche Themen, die Methoden der Textanalyse und die Spezifika der biblischen Kanonbildung im Vordergrund. Damit verbunden ist eine Einführung in textliche Grundlagen der religiösen Traditionen des Christentums und des Judentums.

## M 2 Grund Forts.

Inhalte	Das Modul soll grundlegende inhaltliche Kenntnisse im Themenbereich „Bibelwissenschaften“ vermitteln. Dabei stehen sowohl Methoden der Textanalyse als auch bibelkundliche Basisinformationen im Hinblick auf christliche und jüdische Traditionen im Vordergrund.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: „große Prüfung“ im Idealfall am Ende des 1. Semesters, vgl. BPO § 3 (1). Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre, 2× Klausur (jeweils am Ende des Semesters).

# Modul 3

<b>M 3 Einführung in religiöse Traditionen und vergleichende Religionswissenschaft</b> <b>Introduction to Religious Traditions/Comparative Religion</b>	
Modulverantwortliche/r	Gabriele Richter
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	1× VL oder SE Einführung in das Christentum: 2 SWS 1× VL oder SE Einführung in Islam, Hinduismus, Judentum oder weitere religiöse Traditionen: 2 SWS 1× VL oder SE Einführung in die vergleichende Religionswissenschaft: 2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 84 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): 186 Stunden Credits: 9 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang „Religionswissenschaft“ als Profil- und Komplementärfach
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Lage	1. und 2. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Zugangsvoraussetzungen bestehen keine.
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: WiSe und SoSe
Sprache	Deutsch; deutsche und englische Lektüre
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	(1) Erwerb von materialem Wissen über historische und gegenwärtige Erscheinungsformen der gewählten Tradition(en); (2) Fähigkeit zum problemorientierten Umgang mit religiösen Traditionslinien und zur Anwendung religionssystematischer Konzepte; (3) Kenntnis und Anwendung der kritisch-komparativen Methodik.
Inhalte	Das Modul bietet eine Einführung in zwei ausgewählte religiöse Traditionen unter problemorientierter und vergleichender Perspektive. Neben einer traditionsgeschichtlichen Grundlegung stehen dabei v. a. moderne Ausdrucksformen der betreffenden Tradition im Vordergrund. Auf dieser Grundlage sollen die Teilnehmenden zu einem methodisch abgesicherten Religionsvergleich befähigt werden, der auch ihre eigene apologetische und historische Standortgebundenheit analytisch reflektiert.

**M 3 Forts.**

Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: „kleine Prüfung“, vgl. BPO § 3 (1). Studienbegleitende Leistung: regelmäßige Teilnahme und vor- bzw. nachbereitende Lektüre; Referate, Verlaufsprotokolle, Rezensionen.
---	--

**M 3Gym****Einführung in religiöse Traditionen  
Introduction to Religious Traditions**

Modulverantwortliche/r	Gabriele Richter
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	1× VL oder SE Einführung in das Christentum: 2 SWS 1× VL oder SE Einführung in Islam, Hinduismus, Judentum oder weitere religiöse Traditionen: 2 SWS 1× VL oder SE Einführung in die vergleichende Religionswissenschaft: 2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 84 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): 186 Stunden Credits: 9 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang Lehramt „Religion Gymnasium/Oberschule“
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Lage	1. und 2. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Zugangsvoraussetzungen bestehen keine.
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: WiSe und SoSe
Sprache	Deutsch; deutsche und englische Lektüre
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	(1) Erwerb von materialem Wissen über historische und gegenwärtige Erscheinungsformen von Christentum und Islam; (2) Fähigkeit zum problemorientierten Umgang mit religiösen Traditionslinien und zur Anwendung religionssystematischer Konzepte; (3) Kenntnis und Anwendung der kritisch-komparativen Methodik.
Inhalte	Das Modul bietet eine Einführung in zwei ausgewählte religiöse Traditionen unter problemorientierter und vergleichender Perspektive. Neben einer traditionsgeschichtlichen Grundlegung stehen dabei v. a. moderne Ausdrucksformen der betreffenden Tradition im Vordergrund.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: „kleine Prüfung“, vgl. BPO § 3 (1). Studienbegleitende Leistung: regelmäßige Teilnahme und vor- bzw. nachbereitende Lektüre; Referate, Verlaufsprotokolle, Rezensionen.

<b>M 3Grund</b>	<b>Einführung in religiöse Traditionen und vergleichende Religionswissenschaft</b> <b>Introduction to Religious Traditions/Comparative Religion</b>
Modulverantwortliche/r	Gabriele Richter
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	1× VL oder SE Einführung in das Christentum: 2 SWS 1× VL oder SE Einführung in Islam, Hinduismus, Judentum oder weitere religiöse Traditionen: 2 SWS 1× VL oder SE Einführung in die vergleichende Religionswissenschaft: 2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 84 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): 186 Stunden Credits: 9 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang Lehramt „Grundschule großes Fach“
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Lage	3. und 4. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Zugangsvoraussetzungen bestehen keine.
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: WiSe und SoSe
Sprache	Deutsch; deutsche und englische Lektüre
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	(1) Erwerb von materialem Wissen über historische und gegenwärtige Erscheinungsformen von Christentum und Islam; (2) Fähigkeit zum problemorientierten Umgang mit religiösen Traditionslinien und zur Anwendung religionssystematischer Konzepte; (3) Kenntnis und Anwendung der kritisch-komparativen Methodik.
Inhalte	Das Modul bietet eine Einführung in zwei ausgewählte religiöse Traditionen unter problemorientierter und vergleichender Perspektive. Neben einer traditionsgeschichtlichen Grundlegung stehen dabei v. a. moderne Ausdrucksformen der betreffenden Tradition im Vordergrund. Auf dieser Grundlage sollen die Teilnehmer zu einem methodisch abgesicherten Religionsvergleich befähigt werden, der auch ihre eigene apologetische und historische Standortgebundenheit analytisch reflektiert.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: „kleine Prüfung“, vgl. BPO § 3 (1). Studienbegleitende Leistung: regelmäßige Teilnahme und vor- bzw. nachbereitende Lektüre; Referate, Verlaufsprotokolle, Rezensionen.

**M 3Grund kF a/b****Einführung in religiöse Traditionen  
Introduction to Religious Traditions**

Modulverantwortliche/r	Gabriele Richter
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	1× VL oder SE Einführung in das Christentum: 2 SWS Einführung in Islam, Hinduismus, Judentum oder eine weitere religiöse Tradition: 2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: Zweimal 28 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): Zweimal 62 Stunden Credits: 3 plus 3 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodule
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Die Module sind Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang Lehramt „Grundschule kleines Fach“
Dauer des Moduls	Zwei Module über je ein Semester
Lage	5. und 6. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Zugangsvoraussetzungen bestehen keine.
Häufigkeit des Angebots	WiSe und SoSe
Sprache	Deutsch; deutsche und englische Lektüre
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	(1) Erwerb von materialem Wissen über historische und gegenwärtige Erscheinungsformen von Christentum und Islam; (2) Fähigkeit zum problemorientierten Umgang mit religiösen Traditionslinien.
Inhalte	Die Module bieten eine Einführung in zwei ausgewählte religiöse Traditionen unter problemorientierter Perspektive. Neben einer traditionsgeschichtlichen Grundlegung stehen dabei v. a. moderne Ausdrucksformen der betreffenden Tradition im Vordergrund.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: „kleine Prüfung“ (a); Modulprüfung: „kleine Prüfung“ unbenotet (b), vgl. BPO § 3 (1). Studienbegleitende Leistung: regelmäßige Teilnahme und vor- bzw. nachbereitende Lektüre; Referate, Verlaufsprotokolle, Rezensionen.



# Modul 4

<b>M 4</b>	<b>Literaturen der Religionen II Literatures of Religions II</b>
Modulverantwortliche/r	Kerstin Radde-Antweiler
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	1× SE: 2 SWS 1× SE: 2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): 124 Stunden Credits: 6 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang „Religionswissenschaft“ als Profil- und als Komplementärfach
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Lage	3. und 4. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Zugangsvoraussetzungen bestehen keine.
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: WiSe und SoSe
Sprache	Deutsch; deutsche und englische Lektüre
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Das Modul dient der Anwendung bisher erworbener methodischer Fähigkeiten und will zu einem religions- und kulturgeschichtlichen Verstehen anleiten. Dies beinhaltet die Anwendung von Methoden der Textanalyse und religionsgeschichtlichen Arbeitens sowie die Frage nach der Funktionalisierung religiöser Inhalte in religiösen Literaturen oder Medien.

#### M 4 Forts.

**Inhalte**

Das Modul stellt eine Vertiefung der in Modul 2 erlernten Methoden und Inhalte dar. Es werden dabei die Kontexte religiöser Schriften vermittelt. Dabei sollen nicht nur die historischen Entstehungsprozesse einschließlich der jeweiligen religionsgeschichtlichen und theologischen Aspekte untersucht werden, sondern auch die Rezeption religiöser Semantiken und Narrativen in späteren Diskursen. Mit Hilfe der rezeptionsgeschichtlichen Analyse eignen sich die Studierenden die Rezeptions- und Transformationskontexte religiöser Schriften an. Wichtig ist, dass nicht nur die historischen Entstehungsprozesse einschließlich der jeweiligen religionsgeschichtlichen Aspekte und theologischen Deutungen untersucht werden, sondern auch die Rezeption religiöser Semantiken und Narrative. Dabei stellt sich beispielweise die Frage, wie religiöse Schriften im Schrifttum anderer religiöser und nicht-religiöser Traditionen aufgenommen und verändert wurden.

**Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen**

Modulprüfung: „kleine Prüfung“, vgl. BPO § 3 (1).  
Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre, 2× Input-Referat oder ähnliche Leistung.

#### M 4Gym

#### Bibelwissenschaften II: Exegese des Alten und Neuen Testaments Bible Studies II: Exegesis of the Old and New Testament

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Kerstin Radde-Antweiler
<b>Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS</b>	1× SE: 2 SWS 1× SE: 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand (<i>Workload</i>) und Berechnung der Kreditpunkte</b>	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): 214 Stunden Credits: 9 CP
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	Pflichtmodul
<b>Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm</b>	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang Lehramt „Religion Gymnasium/Oberschule“
<b>Dauer des Moduls</b>	Zwei Semester
<b>Lage</b>	3. und 4. Semester gemäß Musterstudienplan
<b>Voraussetzungen zur Teilnahme</b>	Zugangsvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls 2Gym „Bibelwissenschaften I“.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich: WiSe und SoSe
<b>Sprache</b>	Deutsch; deutsche und englische Lektüre

## M 4Gym Forts.

Lernziele/Kompetenzen  
(*Learning Outcome*)

Das Modul soll grundlegende methodische und inhaltliche Kenntnisse im Themenbereich „Literaturen der Religionen“ vermitteln. Dabei stehen sowohl Methoden der Textanalyse als auch Basisinformationen im Hinblick auf jüdische und christliche Traditionen im Vordergrund.

Inhalte

Ziel des Moduls ist es, den Studierenden ein Methodenrepertoire an die Hand zu geben, das diese dazu befähigt, biblische Literatur kulturwissenschaftlich zu analysieren sowie Kanonisierungsprozesse der – von den Akteuren als heilig klassifizierten – Texte in ihren jeweiligen Kontexten und Machtstrukturen zu untersuchen. Dabei werden als Methoden die ‚historisch-kritische Exegese‘, wie sie speziell in der bibelwissenschaftlichen Forschung entwickelt wurde, gelehrt und neuere Ansätze der Textanalyse vermittelt. Damit verbunden ist eine Einführung in textliche Grundlagen der jüdischen und christlichen Traditionen.

Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen

Modulprüfung: „große Prüfung“, vgl. BPO § 3 (1).  
Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre, 2× Input-Referat oder ähnliche Leistung.

# Modul 5

<b>M 5</b>	<b>Europäische Religionsgeschichte I: Dynamik und Komplexität von Religionen</b> <b>Religion in European History and Perspective I: Dynamics and Complexity of Religions</b>
Modulverantwortliche/r	Christoph Auffarth
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	1× VL Einführung in das Modell der Europäischen Religionsgeschichte: 2 SWS 1× SE Religionshistorische Fragestellungen und Analysen: 2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): 214 Stunden Credits: 9 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang „Religionswissenschaft“ als Profulfach
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Lage	3. und 4. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Formale Zugangsvoraussetzungen: Keine. Sinnvolle Voraussetzungen/Empfehlungen: Sprachkenntnisse in einer religionswissenschaftlich relevanten Quellsprache (z. B. Hebräisch, Griechisch, Latein, Arabisch, Türkisch).
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: WiSe (VL) und SoSe (SE)
Sprache	Deutsch; deutsche und englische Lektüre
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Das Modul dient der Vermittlung und Kontextualisierung traditionsge- schichtlichen Wissens über das theoretische Modell der ‚Europäischen Religionsgeschichte‘. Ziel ist die Befähigung zur Analyse komplexer reli- giöser Phänomene und Prozesse im Rahmen dieses Modells (Theorie- anwendung, Generieren und Verifizieren von Hypothesen).

## M 5 Forts.

Inhalte	Das Modul führt die bislang erworbenen theoretischen, methodischen und traditions geschichtlichen Kompetenzen im theoretischen Modell der ‚Europäischen Religionsgeschichte‘ zusammen. Es vermittelt Einblicke in die komplexen Prozesse, innerhalb derer Religionen entwickelt, weitergedacht und funktionalisiert werden. Untersucht werden die Querbeziehungen der Religionen in der Geschichte, sei es in der Antike (einschließlich des Alten Orients), im Mittelalter, in der frühen Neuzeit oder in der Moderne. Dabei sind sowohl systematische und theoretische als auch religionsgeschichtliche Fragen von Bedeutung. Als grundlegend wird der Kontext der Religionen und der mitlaufenden Alternativen in ihrer jeweiligen Zeit, Kultur und Gesellschaft verstanden.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: „große Prüfung“, vgl. BPO § 3 (1). Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre; konkrete Studienleistungen legt der/die Dozent/in fest.

## M 5KF/5KF.1

### Europäische Religionsgeschichte I: Dynamik und Komplexität von Religionen Religion in European History and Perspective I: Dynamics and Complexity of Religions

Modulverantwortliche/r	Christoph Auffarth
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	1× VL Einführung in das Modell der Europäischen Religionsgeschichte: 2 SWS 1× SE Religionshistorische Fragestellungen und Analysen: 2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): 124 Stunden (5KF) bzw. 214 Stunden (5KF.1) Credits: 6/9 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang „Religionswissenschaft“ als Komplementärfach
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Lage	3. und 4. Semester gemäß Musterstudienplan

### M 5KF/5KF.1 Forts.

Voraussetzungen zur Teilnahme	Formale Zugangsvoraussetzungen: Keine. Sinnvolle Voraussetzungen/Empfehlungen: Sprachkenntnisse in einer religionswissenschaftlich relevanten Quellsprache (z. B. Hebräisch, Griechisch, Latein, Arabisch, Türkisch).
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: WiSe (VL) und SoSe (SE)
Sprache	Deutsch; deutsche und englische Lektüre
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Das Modul dient der Vermittlung und Kontextualisierung traditionsge- schichtlichen Wissens über das theoretische Modell der ‚Europäischen Religionsgeschichte‘. Ziel ist die Befähigung zur Analyse komplexer reli- giöser Phänomene und Prozesse im Rahmen dieses Modells (Theorie- anwendung, Generieren und Verifizieren von Hypothesen).
Inhalte	Das Modul führt die bislang erworbenen theoretischen, methodischen und traditionsgeschichtlichen Kompetenzen im theoretischen Modell der ‚Europäischen Religionsgeschichte‘ zusammen. Es vermittelt Ein- blicke in die komplexen Prozesse, innerhalb derer Religionen entwi- ckelt, weitergedacht und funktionalisiert werden. Untersucht werden die Querbeziehungen der Religionen in der Geschichte, sei es in der Antike (einschließlich des Alten Orients), im Mittelalter, in der frühen Neuzeit oder in der Moderne. Dabei sind sowohl systematische und theoretische als auch religionsgeschichtliche Fragen von Bedeutung. Als grundlegend wird der Kontext der Religionen und der mitlaufen- den Alternativen in ihrer jeweiligen Zeit, Kultur und Gesellschaft ver- standen.
Studien- und Prüfungsleistun- gen, Prüfungsformen	Modulprüfung: 5KF – „kleine Prüfung“, vgl. BPO § 3 (1); 5KF.1 – „große Prüfung“, vgl. BPO § 3 (1). Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorberei- tende Lektüre; konkrete Studienleistungen legt der/die Dozent/in fest.

### M 5Gym a/b

#### **Europäische Religionsgeschichte I: Dynamik und Komplexität von Religionen** **Religion in European History and Perspective I: Dynamics and Complexity of Religions**

Modulverantwortliche/r	Christoph Auffarth
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	1× VL Einführung in das Modell der Europäischen Religionsgeschichte: 2 SWS 1× SE Religionshistorische Fragestellungen und Analysen: 2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: Zweimal 28 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): Zweimal 62 Stunden Credits: 3 plus 3 CP

## M 5Gym a/b Forts.

Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang Lehramt „Gymnasium/Oberschule“
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Lage	5. und 6. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Formale Zugangsvoraussetzungen: Keine. Sinnvolle Voraussetzungen/Empfehlungen: Sprachkenntnisse in einer religionswissenschaftlich relevanten Quellsprache (z. B. Hebräisch, Griechisch, Latein, Arabisch, Türkisch).
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: WiSe (VL) und SoSe (SE)
Sprache	Deutsch; deutsche und englische Lektüre
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Das Modul dient der Vermittlung und Kontextualisierung traditionsge- schichtlichen Wissens über das theoretische Modell der ‚Europäischen Religionsgeschichte‘. Ziel ist die Befähigung zur Analyse komplexer reli- giöser Phänomene und Prozesse im Rahmen dieses Modells (Theorie- anwendung, Generieren und Verifizieren von Hypothesen).
Inhalte	Das Modul führt die bislang erworbenen theoretischen, methodischen und traditionsge- schichtlichen Kompetenzen im theoretischen Modell der ‚Europäischen Religionsgeschichte‘ zusammen. Es vermittelt Ein- blicke in die komplexen Prozesse, innerhalb derer Religionen entwi- ckelt, weitergedacht und funktionalisiert werden. Untersucht werden die Querbeziehungen der Religionen in der Geschichte, sei es in der Antike (einschließlich des Alten Orients), im Mittelalter, in der frühen Neuzeit oder in der Moderne. Dabei sind sowohl systematische und theoretische als auch religionsgeschichtliche Fragen von Bedeutung. Als grundlegend wird der Kontext der Religionen und der mitlaufen- den Alternativen in ihrer jeweiligen Zeit, Kultur und Gesellschaft ver- standen.
Studien- und Prüfungsleistun- gen, Prüfungsformen	Modulprüfung: „kleine Prüfung“ (5Gym a); „kleine Prüfung“ unbeno- tet (5Gym b), vgl. BPO § 3 (1). Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorberei- tende Lektüre; konkrete Studienleistungen legt der/die Dozent/in fest.

**M 5Grund (1)a/b****Europäische Religionsgeschichte: Dynamik und Komplexität von Religionen**  
**Religion in European History and Perspective: Dynamics and Complexity of Religions**

Modulverantwortliche/r	Christoph Auffarth
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	1× VL Einführung in das Modell der Europäischen Religionsgeschichte: 2 SWS 1× SE Religionshistorische Fragestellungen und Analysen: 2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: Zweimal 28 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): Zweimal 62 Stunden, sowie weitere 90 Stunden, wenn eine wissenschaftliche Hausarbeit angefertigt wird. Credits: 3 oder 6 CP plus 3 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodule mit einer Hausarbeit als Wahlpflicht
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Die Module sind Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang Lehramt „Grundschule großes Fach“
Dauer des Moduls	Zwei Module über je ein Semester
Lage	5. und 6. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Zugangsvoraussetzungen bestehen keine.
Häufigkeit des Angebots	WiSe und SoSe
Sprache	Deutsch; deutsche und englische Lektüre
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Das Modul dient der Vermittlung und Kontextualisierung traditionsge- schichtlichen Wissens über das theoretische Modell der ‚Europäischen Religionsgeschichte‘. Ziel ist die Befähigung zur Analyse komplexer reli- giöser Phänomene und Prozesse im Rahmen dieses Modells (Theorie- anwendung, Generieren und Verifizieren von Hypothesen).
Inhalte	Das Modul führt die bislang erworbenen theoretischen, methodischen und traditionsge- schichtlichen Kompetenzen im theoretischen Modell der ‚Europäischen Religionsgeschichte‘ zusammen. Es vermittelt Ein- blicke in die komplexen Prozesse, innerhalb derer Religionen entwi- ckelt, weitergedacht und funktionalisiert werden. Untersucht werden die Querbeziehungen der Religionen in der Geschichte, sei es in der Antike (einschließlich des Alten Orients), im Mittelalter, in der frühen Neuzeit oder in der Moderne. Dabei sind sowohl systematische und theoretische als auch religionsgeschichtliche Fragen von Bedeutung. Als grundlegend wird der Kontext der Religionen und der mitlaufen- den Alternativen in ihrer jeweiligen Zeit, Kultur und Gesellschaft ver- standen.



### M 5Grund (1)a/b Forts.

Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen

Wahlpflicht Modulprüfung: „kleine Prüfung“ (5Grund 1a) oder, falls die Abschlussarbeit nicht in Religionswissenschaft geschrieben wird, „große Prüfung“ (5Grund a); Modulprüfung: „kleine Prüfung“ unbenotet (5Grund b), vgl. BPO § 3 (1).

Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre; konkrete Studienleistungen legt der/die Dozent/in fest.

# Modul 6

M 6	Empirische Religionsforschung Empirical Study of Religions
Modulverantwortliche/r	Hans-Ludwig Frese
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Empirisches Lehrforschungsseminar: 2+2 SWS, einschließlich eines Methodenworkshops
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung, Ausarbeitung eines Themas (Projektvorstellung), Recherche-/Feldarbeiten, Auswertung der Daten und Verfassen einer Studie: 214 Stunden Credits: 9 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang „Religionswissenschaft“ als Profulfach
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Lage	3. und 4. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Empfohlen wird der vorherige Abschluss der Module 1 und 3.
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: WiSe und SoSe
Sprache	Deutsch; deutsche und englische Lektüre
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Die Studierenden sind fähig, ein methodisches wie inhaltlich-systematisches Instrumentarium kritisch anzuwenden um Phänomene der religiösen Gegenwartskultur sach- und fachgerecht wahrzunehmen, zu analysieren und darzustellen. Dieses Modul zielt damit zugleich auf eine Qualifikation für religionswissenschaftliche Gegenwartsforschung als auch auf die Thematisierung aktueller Fragestellungen im Brennpunkt von Religion und Gesellschaft

## M 6 Forts.

Inhalte	Das Modul 6 vermittelt grundlegende Kenntnisse zur Erforschung der religiösen Gegenwartskultur, insbesondere in der eigenen Gesellschaft. Die Wahrnehmung und Darstellung religiöser Gegenwartskultur bedarf spezifischer Methoden und systematischer Hinsichten, an die in diesem Modul herangeführt wird. Die Annäherung an den Gegenstand ist zweistufig aufgebaut. Im ersten Teil der empirischen Lehrforschung werden empirisch geleitete erfahrungswissenschaftliche Erhebungsmethoden (v. a. strukturierte Feldforschung sowie Leitfaden- und/oder Experteninterviews) wie auch Analysemethoden (qualitative Inhaltsanalyse) erarbeitet und reflektiert. Im zweiten Teil wenden die Studierenden die erlernte Methodik an. Jede/r Studierende erstellt im Laufe der zwei Semester eine eigene kleine Fall- bzw. Feldstudie zu einem Thema der religiösen Gegenwartskultur.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: „große Prüfung“ (empirische Studienarbeit). Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre, 1× Referat, 1× Projektvorstellung, 1–2 Feldbesuche bzw. Interviews. Konkrete Studienleistungen legt der/die Dozent/in fest.

## M 6KF/M6KF.1

### Religiöse Gegenwartskultur Contemporary Religious Culture

Modulverantwortliche/r	Hans-Ludwig Frese
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Zwei Seminare zu religiöser Gegenwartskultur: 2+2 SWS (M6KF) Empirisches Lehrforschungsseminar: 2+2 SWS, einschließlich eines Methodenworkshops (M6KF.1)
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): 124 Stunden (6KF) bzw. Vor- und Nachbereitung, Ausarbeitung eines Themas (Projektvorstellung), Recherche-/Feldarbeiten, Auswertung der Daten und Verfassen einer Studie: 214 Stunden (6KF.1) Credits: 6/9 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang „Religionswissenschaft“ als Komplementärfach
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Lage	3. und 4. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Empfohlen wird der vorherige Abschluss der Module 1 und 3.
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: WiSe und SoSe

**M 6KF/M6KF.1 Forts.**

Sprache	Deutsch; deutsche und englische Lektüre
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Ziel ist es, den Studierenden ein methodisches wie inhaltlich-systematisches Instrumentarium an die Hand zu geben, Phänomene der religiösen Gegenwartskultur wahrzunehmen, zu analysieren und darzustellen. Dieses Modul dient damit sowohl der Qualifikation für die wissenschaftliche Gegenwartsforschung als auch zur Thematisierung aktueller Fragestellungen im Brennpunkt von Religion und Gesellschaft.
Inhalte	Das Modul 6 vermittelt grundlegende Kenntnisse zur Erforschung der religiösen Gegenwartskultur, insbesondere in der eigenen Gesellschaft. Die Wahrnehmung und Darstellung religiöser Gegenwartskultur bedarf spezifischer Methoden und systematischer Hinsichten, an die in diesem Modul herangeführt wird. Die Annäherung an den Gegenstand ist zweistufig aufgebaut. Im ersten Teil der empirischen Lehrforschung werden empirisch geleitete erfahrungswissenschaftliche Erhebungsmethoden (v. a. strukturierte Feldforschung sowie Leitfaden- und/oder Experteninterviews) wie auch Analysemethoden (qualitative Inhaltsanalyse) erarbeitet und reflektiert. Im zweiten Teil wenden die Studierenden die erlernte Methodik an. Im Modul 6KF.1 erstellt jede/r Studierende im Laufe der zwei Semester eine eigene kleine Fall- bzw. Feldstudie zu einem Thema der religiösen Gegenwartskultur.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: „große Prüfung“ als empirische Studienarbeit (6KF.1); „kleine Prüfung“ (6KF), vgl. BPO § 3 (1). Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre, 1× Referat, 1× Projektvorstellung, 1–2 Feldbesuche bzw. Interviews. Konkrete Studienleistungen legt der/die Dozent/in fest.

**M 6Gym a/b****Religiöse Gegenwartskultur  
Contemporary Religious Culture**

Modulverantwortliche/r	Hans-Ludwig Frese
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	2× Seminar: 2+2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: Zweimal 28 Stunden Vor- und Nachbereitung, Ausarbeitung eines Themas, Selbststudium: Zweimal 62 Stunden Credits: 3 plus 3 CP

## M 6Gym a/b Forts.

Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang Lehramt „Religion Gymnasium/Oberschule“
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Lage	5. und 6. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Empfohlen wird der vorherige Abschluss der Module 1Gym und 3Gym.
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: WiSe und SoSe
Sprache	Deutsch; deutsche und englische Lektüre
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Ziel ist es, den Studierenden ein methodisches wie inhaltlich-systematisches Instrumentarium an die Hand zu geben, Phänomene der religiösen Gegenwartskultur wahrzunehmen, zu erheben und zu analysieren. Dieses Modul dient damit sowohl der Qualifikation für die wissenschaftliche Gegenwartsforschung als auch zur Thematisierung aktueller Fragestellungen im Brennpunkt von Religion und Gesellschaft.
Inhalte	Das Modul 6Gym vermittelt grundlegende Kenntnisse zur Erforschung der religiösen Gegenwartskultur, insbesondere in der eigenen Gesellschaft. Dazu wird an unterschiedlichen Problemstellungen (z. B. religiöser Pluralismus, Konversion) die Erforschung der religiösen Gegenwartskultur eingeübt und kritisch diskutiert.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: „kleine Prüfung“ (6Gym a); „kleine Prüfung“ unbentet (6Gym b), vgl. BPO § 3 (1). Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre, 2× Referat. Konkrete Studienleistungen legt der/die Dozent/in fest.

# Modul 7

M 7(1)a/b	Bildung – Religion – Gesellschaft Education – Religion – Society
Modulverantwortliche/r	Eva-Maria Kenngott
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	2× VL oder SE: 2+2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: Zweimal 28 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): Zweimal 62 Stunden (7a/b), sowie weitere 90 Stunden, wenn eine wissenschaftliche Hausarbeit angefertigt wird (7.1a/b). Credits: 3 <i>oder</i> 6 CP plus 3 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul mit einer Hausarbeit als Wahlpflicht
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang „Religionswissenschaft“ als Profulfach
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Lage	5. und 6. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: WiSe und SoSe
Sprache	Deutsch; deutsche und englische Lektüre
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Kenntnis und Diskursfähigkeit im Hinblick auf wissenschaftliche Modelle, Theorien und Diskursen um das jeweilige Thema, sowie der Möglichkeiten und Grenzen der entsprechenden Verfahren, Orte und Institutionen zur pädagogischen Arbeit mit diesem Thema.
Inhalte	Das Modul führt in den Zusammenhang von Religion und Bildung in einer pluralen Gesellschaft ein. Es werden (1) wissenschaftliche Theorien, Modelle und Diskurse zu den Hauptthemen erarbeitet: Kultur, Bildung, Religion, Pluralismus; (2) nach den speziellen Möglichkeiten der Präsentation von Themen aus dem Bereich Religion an Orten öffentlicher Bildung gefragt (Erwachsenenbildung, Schule, Museum, Medien). (3) Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt liegt im Bereich der Gedächtnisgeschichte, für die wiederum die Auslagerung in Museum, Archiv, Monument ein zentrales Medium des sozialen Gedächtnisses darstellt.

## M 7(1)a/b Forts.

Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: „große Prüfung“ (M7.1a); „kleine Prüfung“ (M7a); „kleine Prüfung“ unbenotet (M7b), vgl. BPO § 3 (1). Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre; konkrete Studienleistungen legt der/die Dozent/in fest.
---	---

## M 7KF(1) a/b

### Bildung – Religion – Gesellschaft Education – Religion – Society

Modulverantwortliche/r	Eva-Maria Kenngott
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	2× VL oder SE: 2+2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: Zweimal 28 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): Zweimal 62 Stunden (7KF a/b), sowie weitere 90 Stunden, wenn eine wissenschaftliche Hausarbeit angefertigt wird (7KF.1 a/b). Credits: 3 <i>oder</i> 6 CP plus 3 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodule mit einer Hausarbeit als Wahlpflicht
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Die Module sind Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang „Religionswissenschaft“ als Komplementärfach
Dauer des Moduls	Zwei Module über je ein Semester
Lage	5. und 6. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine.
Häufigkeit des Angebots	WiSe und SoSe
Sprache	Deutsch; deutsche und englische Lektüre
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Kenntnis und Diskursfähigkeit im Hinblick auf wissenschaftliche Modelle, Theorien und Diskursen um das jeweilige Thema, sowie der Möglichkeiten und Grenzen der entsprechenden Verfahren, Orte und Institutionen zur pädagogischen Arbeit mit diesem Thema.
Inhalte	Das Modul führt in den Zusammenhang von Religion und Bildung in einer pluralen Gesellschaft ein. Es werden (1) wissenschaftliche Theorien, Modelle und Diskurse zu den Hauptthemen erarbeitet: Kultur, Bildung, Religion, Pluralismus; (2) nach den speziellen Möglichkeiten der Präsentation von Themen aus dem Bereich Religion an Orten öffentlicher Bildung gefragt (Erwachsenenbildung, Schule, Museum, Medien). (3) Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt liegt im Bereich der Gedächtnisgeschichte, für die wiederum die Auslagerung in Museum, Archiv, Monument ein zentrales Medium des sozialen Gedächtnisses darstellt.

**M 7KF(1) a/b Forts.**

Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Wahlpflicht Modulprüfung: „kleine Prüfung“ (7KF a) oder „große Prüfung“ (7KF.1 a); Modulprüfung: „kleine Prüfung“ unbenotet (7KF b), vgl. BPO § 3 (1). Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre; konkrete Studienleistungen legt der/die Dozent/in fest.
---	---

**M 7Gym****Bildung – Religion – Gesellschaft  
Education – Religion – Society**

Modulverantwortliche/r	Eva-Maria Kenngott
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	2× VL oder SE: 2+2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): 124 Stunden. Credits: 6 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodule
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang Lehramt „Gymnasium/Oberschule“
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Lage	3. und 4. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	WiSe und SoSe
Sprache	Deutsch; deutsche und englische Lektüre
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Modelle und Theorien zu religiöser Sozialisation und Entwicklung;</li> <li>• können vor dem Hintergrund von Modellen und Theorien zu religiöser Sozialisation und Entwicklung Aussagen von Schüler/innen in Unterrichtssituationen analysieren;</li> <li>• kennen Methoden zur Analyse von Religionsunterricht und können die Methoden in Ansätzen anwenden.</li> </ul>
Inhalte	Das Modul führt ein in Modelle und Theorien religiöser Sozialisation und Entwicklung. Dabei werden empirische Studien zur Rekonstruktion und Deutung religiöser Orientierungen bei Kindern und Jugendlichen einbezogen. Ferner werden Methoden zur Analyse religiöser Bildungsprozesse eingeübt.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: „kleine Prüfung“, vgl. BPO § 3 (1). Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre; konkrete Studienleistungen legt der/die Dozent/in fest.



# Modul 8

M 8(1) a/b	Europäische Religionsgeschichte II: Religionen im Kontext Religion in European History and Perspective II: Religions in Context
Modulverantwortliche/r	Tilman Hannemann
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	2× VL oder SE: 2+2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: Zweimal 28 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): Zweimal 62 Stunden (M8 a/b), sowie weitere 90 Stunden, wenn eine wissenschaftliche Hausarbeit angefertigt wird (M8.1 a/b). Credits: 3 <i>oder</i> 6 CP plus 3 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodule mit einer Hausarbeit als Wahlpflicht
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Die Module sind Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang „Religionswissenschaft“ als Profil- und Komplementärfach
Dauer des Moduls	Zwei Module über je ein Semester
Lage	5. und 6. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Formale Zugangsvoraussetzungen: Vorherige Teilnahme am Modul 5. Sinnvolle Voraussetzungen/Empfehlungen: Sprachkenntnisse in einer religionswissenschaftlich relevanten Quellsprache (z. B. Hebräisch, Griechisch, Latein, Arabisch, Türkisch).
Häufigkeit des Angebots	WiSe und SoSe
Sprache	Deutsch; deutsche und englische Lektüre
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	(1) Erweiterung und Kontextualisierung des traditionsgeschichtlichen Wissens; (2) Befähigung zur theoretischen Modellierung komplexer religiöser Phänomene und Prozesse (Theorieanwendung); (3) Befähigung zur eigenständigen quellengeleiteten Theoriefortbildung; (4) Aneignung interkultureller Problemlösungskompetenz.

## M 8(1) a/b Forts.

Inhalte	Die Module vertiefen die Verbindung theoretischer, methodischer und traditionsgeschichtlicher Kompetenzen anhand ausgewählter Problemfelder der Europäischen Religionsgeschichte. Die als grundlegend vorausgesetzte Kontextanbindung von Religionen wird damit spezifiziert und ihre Wechselwirkungen mit sozialen und kulturellen Prozessen werden untersucht. Dabei geht es insbesondere um die Herstellung aktueller Bezüge im Sinne einer „Lokalen Religionsgeschichte“ und mithin um die Zusammenführung religionsgeschichtlicher und erfahrungswissenschaftlicher Wissensbestände.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Wahlpflicht Modulprüfung: „kleine Prüfung“ (M8 a) oder „große Prüfung“ (M8.1 a); Modulprüfung: „kleine Prüfung“ unbenotet (M8 b), vgl. BPO § 3 (1). Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre; konkrete Studienleistungen legt der/die Dozent/in fest.

## M 8Gym

### Theologien jüdisch-christlicher Tradition Theologies of Jewish and Christian Traditions

Modulverantwortliche/r	Tilman Hannemann
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	2× VL oder SE: 2+2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): 124 Stunden. Credits: 6 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Die Module sind Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang Lehramt „Gymnasium/Oberschule“
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Lage	3. und 4. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Sinnvolle Voraussetzungen/Empfehlungen: Sprachkenntnisse in einer religionswissenschaftlich relevanten Quellsprache (z. B. Hebräisch, Griechisch, Latein, Arabisch, Türkisch).
Häufigkeit des Angebots	WiSe und SoSe
Sprache	Deutsch; deutsche und englische Lektüre

## M 8Gym Forts.

Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	(1) Erweiterung und Kontextualisierung des traditionsgeschichtlichen Wissens; (2) Befähigung zur theoretischen Modellierung komplexer religiöser Phänomene und Prozesse (Theorieanwendung); (3) Befähigung zur eigenständigen quellengeleiteten Theoriefortbildung; (4) Aneignung interkultureller Problemlösungskompetenz.
Inhalte	Das Modul fördert die Verknüpfung theoretischer, methodischer und traditionsgeschichtlicher Kompetenzen anhand ausgewählter Problemfelder jüdisch-christlicher Traditionen. Die als grundlegend vorausgesetzte Kontextanbindung theologischer Diskursfelder wird spezifiziert und ihre Wechselwirkungen mit sozialen und kulturellen Prozessen werden untersucht. Dabei geht es insbesondere um die Herstellung aktueller Bezüge im Sinne einer „Lokalen Religionsgeschichte“ und mithin um die Zusammenführung religionsgeschichtlicher und erfahrungswissenschaftlicher Wissensbestände.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: „kleine Prüfung“, vgl. BPO § 3 (1). Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre; konkrete Studienleistungen legt der/die Dozent/in fest.

## M 8Grund

### Theologien jüdisch-christlicher Tradition Theologies of Jewish and Christian Traditions

Modulverantwortliche/r	Tilman Hannemann
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	2× VL oder SE: 2+2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): 124 Stunden. Credits: 6 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang Lehramt „Grundschule großes Fach“
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Lage	3. und 4. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Zugangsvoraussetzungen bestehen keine.
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: SoSe und WiSe
Sprache	Deutsch; deutsche und englische Lektüre

## M 8 Grund Forts.

Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	(1) Erweiterung und Kontextualisierung des traditionsgeschichtlichen Wissens; (2) Befähigung zur theoretischen Modellierung komplexer religiöser Phänomene und Prozesse (Theorieanwendung); (3) Befähigung zur eigenständigen quellengeleiteten Theoriefortbildung; (4) Aneignung interkultureller Problemlösungskompetenz.
Inhalte	Das Modul fördert die Verknüpfung theoretischer, methodischer und traditionsgeschichtlicher Kompetenzen anhand ausgewählter Problemfelder jüdisch-christlicher Traditionen. Die als grundlegend vorausgesetzte Kontextanbindung theologischer Diskursfelder wird spezifiziert und ihre Wechselwirkungen mit sozialen und kulturellen Prozessen werden untersucht. Dabei geht es insbesondere um die Herstellung aktueller Bezüge im Sinne einer „Lokalen Religionsgeschichte“ und mithin um die Zusammenführung religionsgeschichtlicher und erfahrungswissenschaftlicher Wissensbestände.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: „kleine Prüfung“, vgl. BPO § 3 (1). Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre; konkrete Studienleistungen legt der/die Dozent/in fest.

## Modul 9

M 9(1) a/b	Medienanalyse Media Analysis
Modulverantwortliche/r	Kerstin Radde-Antweiler
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	1× VL oder SE Einführung in medienwissenschaftliche Theorien und Methoden: 2 SWS 1× VL oder SE Medienwissenschaftliche Analysen zu einem konkreten Forschungsfeld moderner Massenmedien: 2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: Zweimal 28 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): Zweimal 62 Stunden (M9 a/b), sowie weitere 90 Stunden, wenn eine wissenschaftliche Hausarbeit angefertigt wird (M9.1 a/b). Credits: 3 oder 6 CP plus 3 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodule mit einer Hausarbeit als Wahlpflicht
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Die Module sind Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang „Religionswissenschaft“ als Profulfach
Dauer des Moduls	Zwei Module über je ein Semester
Lage	5. und 6. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine.
Häufigkeit des Angebots	WiSe und SoSe
Sprache	Deutsch; englische Lektüre
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Ziel ist es, den Studierenden ein methodisches wie inhaltlich-systematisches Instrumentarium an die Hand zu geben, Bedeutungszuschreibungen und Aushandlungsprozesse religiöser Akteure und Gruppen in modernen Massenmedien wahrzunehmen, zu analysieren und darzustellen.
Inhalte	Die Module vermitteln grundlegende Kenntnisse zur Erforschung der religiösen Gegenwartskultur in modernen Massenmedien, wie beispielsweise Film, Fernsehen, Internet oder Games. Dafür soll in einem ersten Seminar neben der Einführung in die klassischen medienwissenschaftlichen Theorien primär die Vermittlung empirischer Methoden (Filmanalyse, Internetanalysen usw.) im Vordergrund stehen. In einem zweiten Seminar sollen anhand von konkreten Feldern die erlernten Analysemethoden eingeübt und kritisch nachvollzogen werden.

**M 9(1) a/b Forts.**

Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen

Wahlpflicht Modulprüfung: „kleine Prüfung“ (M9 a) oder „große Prüfung“ (M9.1 a); Modulprüfung: „kleine Prüfung“ unbenotet (M9 b), vgl. BPO § 3 (1).

Studienbegleitende Leistungen: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre, 2× Input-Referat oder ähnliche Leistung; konkrete Studienleistungen formuliert der/die Dozent/in.

# Modul 10

M 10	Theorien der Religion Theories of Religion
Modulverantwortliche/r	Gritt Klinkhammer
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	1× LK Ein Klassiker der Religionstheorie: 2SWS 1× VL Überblick über Theorien aus einem Gebiet der modernen Religionsforschung (z. B. Religionssoziologie): 2SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden: 180 Arbeitsaufwand: Je 30 Stunden in den Veranstaltungen, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung; 30 Stunden Prüfungsvorbereitung bzw. Ausarbeitung eines Themas (Referates o. ä.); 15 Stunden Eigenarbeit. Credits: 6 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Die Module sind Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang „Religionswissenschaft“ als Profildach
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Lage	3. und 4. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	WiSe und SoSe
Sprache	Deutsch; englische Lektüre
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Die Studierenden lernen eine Theorie vertieft kennen und kritisch zu reflektieren (LK). Im Anschluss daran erhalten sie in der VL einen Überblick über Vorläufer und Anstusstheorien zu ihrem Vertiefungsbeispiel kennen und lernen ihn einzuordnen.
Inhalte	Der erste Teil des Moduls gibt eine grundlegende Einführung in eine zentrale/klassische Religionstheorie (z. B. Th. Luckmann oder P. Bourdieu). Im zweiten Teil des Moduls folgt eine Überblicksvorlesung zur Einordnung von Vorläufern und Anstusstheorien zu der im Vorsemeester beispielhaft intensiv bearbeiteten Theorie.

## M 10 Forts.

Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen

Wahlpflicht Modulprüfung: „kleine Prüfung“ im Idealfall am Ende des 4. Semesters (z. B. Essay zu einem Theorievergleich anhand einer spez. Fragestellung aus der VL), vgl. BPO § 3 (1).

Studienbegleitende Leistungen: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre und z. B. 1× Ergebnisprotokoll; konkrete Studienleistungen formuliert der/die Dozent/in.



# Modul 11

M 11a/b	Bachelorarbeit und Begleitseminar B. A. Thesis and Seminar
Modulverantwortliche/r	N. N.
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Begleitseminar Zweimal 1 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden im Begleitseminar: Zweimal 14 Stunden Bachelorarbeit Credits: 12 + 1,5 + 1,5 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Die Module sind Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang „Religionswissenschaft“ als Profulfach
Dauer des Moduls	Zweimal ein Semester (1 SWS je Semester)
Lage	5. und 6. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Nachweis von mindestens 75 CP in Religionswissenschaft
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Sprache	Deutsch
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten und Präsentieren; Zeitmanagement, Arbeitsorganisation, Materialrecherche und -aufarbeitung, Präsentation.
Inhalte	Wissenschaftlich methodische Erschließung von materialem Wissen und Theorieanwendung; Vertiefung und eigenständige Nutzung der im Studium erworbenen Fähigkeiten; schriftliche Ausarbeitung und Darstellung komplexer wissenschaftlicher Inhalte.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: Abschlussarbeit BA (benotet) Außerdem Voraussetzung für den Modulabschluss: Teilnahme am Begleitseminar (unbenotet).

<b>M 11Gym</b>		<b>Bachelorarbeit und Begleitseminar B. A. Thesis and Seminar</b>	
Modulverantwortliche/r	Eva-Maria Kenngott		
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Begleitseminar zur BA-Arbeit 2 SWS		
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden im Seminar: 28 Stunden Bachelorarbeit Credits: 12 + 3 CP		
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtmodul		
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang Lehramt „Religion Gymnasium/Oberschule“		
Dauer des Moduls	Ein Semester		
Lage	6. Semester gemäß Musterstudienplan		
Voraussetzungen zur Teilnahme	Anmeldung zur BA-Arbeit im Fach Religion		
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: SoSe		
Sprache	Deutsch		
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Eigenständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung in einer Bachelorarbeit.		
Inhalte	Religionswissenschaftliche und religionspädagogische Themen im Kontext des Studiums und der BA-Arbeit.		
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: Abschlussarbeit BA (benotet) Außerdem Voraussetzung für den Modulabschluss: Teilnahme am Begleitseminar (unbenotet).		

<b>M 11Grund</b>		<b>Bachelorarbeit und Begleitseminar B. A. Thesis and Seminar</b>	
Modulverantwortliche/r	Manfred Spieß		
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Begleitseminar zur BA-Arbeit 2 SWS		
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden im Seminar: 28 Stunden Bachelorarbeit Credits: 12 + 3 CP		
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtmodul		
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang Lehramt „Religion Grundschule großes Fach“		

**M 11 Grund Forts.**

Dauer des Moduls	Ein Semester
Lage	6. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Anmeldung zur BA-Arbeit im Fach Religion
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: SoSe
Sprache	Deutsch
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Eigenständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung in einer Bachelorarbeit.
Inhalte	Religionswissenschaftliche und religionspädagogische Themen im Kontext des Studiums und der BA-Arbeit.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: Abschlussarbeit BA (benotet) Außerdem Voraussetzung für den Modulabschluss: Teilnahme am Begleitseminar (unbenotet).

# General Studies

<b>M GS1</b>	<b>Wissenschaftliche Schlüsselqualifikationen Academic Key Skills</b>
Modulverantwortliche/r	Kerstin Radde-Antweiler
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und 2 Seminare aus dem GS-Bereich mit jeweils 2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 84 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): 96 Stunden Credits: 9 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang „Religionswissenschaft“ als Profulfach
Dauer des Moduls	Drei Semester
Lage	1. bis 3. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: WiSe und SoSe
Sprache	Deutsch; deutsche und englische Lektüre
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Das Modul soll folgende Qualifikationen vermitteln: Fähigkeit zur selbstständigen Literaturrecherche und die Darstellung fachspezifischer Inhalte in schriftlicher und mündlicher Form.
Inhalte	Das Modul führt in wissenschaftliche Arbeitsformen, wie Recherche, Schreiben, Argumentieren, und Präsentieren von Ergebnissen ein.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre, 2× Input-Referat oder ähnliche Leistungen

<b>M GS1</b>	<b>Wissenschaftliches Arbeiten Study Skills</b>
Modulverantwortliche/r	Kerstin Radde-Antweiler
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten mit 2 SWS

**M GS1 Forts.**

Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden: 90 Arbeitsaufwand: 30 Stunden in der Veranstaltung, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung; 30 Stunden Prüfungsvorbereitung bzw. Ausarbeitung eines Themas (Referates o. ä.); 15 Stunden Eigenarbeit Credits: 3 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang Lehramt „Religion Gymnasium/Oberschule“ Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang Lehramt „Religion Grundschule großes Fach“
Dauer des Moduls	Ein Semester
Lage	1. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: WiSe
Sprache	Deutsch; deutsche und englische Lektüre
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Das Modul soll folgende Qualifikationen vermitteln: Fähigkeit zur selbstständigen Literaturrecherche und die Darstellung fachspezifischer Inhalte in schriftlicher und mündlicher Form.
Inhalte	Das Modul führt in wissenschaftliche Arbeitsformen, wie Recherche, Schreiben, Argumentieren, und Präsentieren von Ergebnissen ein.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre, Input-Referat oder ähnliche Leistungen

**M GS2****Praktikum  
Internship**

Modulverantwortliche/r	Beatrix Hauser
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Sechswöchige Praktikumstätigkeit Teilnahme an Begleitveranstaltungen von insg. 1 SWS („Religionswissenschaftler/innen im Beruf“, „Berufsorientierung und Praktikum im BA-Studium Religionswissenschaft“, Beitrag zur Organisation von „Religionswissenschaftler/innen im Beruf“)
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	240 h Praktikum; 30 h Begleitveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung des Praktikums Credits: 9 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang „Religionswissenschaft“ als Profulfach

## M GS2 Forts.

Dauer des Moduls	Drei Semester
Lage	Frei, empfohlen wird die Praktikumstätigkeit in den Semesterferien vor dem 5. Fachsemester)
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich, die Begleitveranstaltungen finden jedes WiSe statt
Sprache	Deutsch; gegebenenfalls Sprache nach Wahl (Auslandspraktikum)
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Befähigung zur praxisnahen Anwendung bzw. Umsetzung von im Studium erworbenen Kenntnissen, Fähigkeiten und Schlüsselqualifikationen; Befähigung zur Arbeitsplatzsuche.
Inhalte	Förderung der beruflichen Orientierung, Berufsfelderkundung, praktischer Einblick in potenzielle Berufsfelder und Sammeln einschlägiger Berufserfahrung.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: 8–10 seitiger Praktikumsbericht (unbenotet) Außerdem Voraussetzung für den Modulabschluss: <ul style="list-style-type: none"><li>• Praktikumsbescheinigung der Praktikumsstelle</li><li>• Teilnahme an „Religionswissenschaftler/innen im Beruf“</li><li>• Teilnahme an „Berufsorientierung und Praktikum im BA-Studium Religionswissenschaft“</li><li>• Beitrag zur Organisation von „Religionswissenschaftler/innen im Beruf“ je nach Absprache (z. B. mündl. Erfahrungsbericht)</li></ul>

# Quellensprachen

MQ	Quellensprachen Languages of Religious Traditions
Modulverantwortliche/r	Christoph Auffarth
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	2× Sprachunterricht: 4+4 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 112 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): 248 Stunden Credits: 12 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang „Religionswissenschaft“ als Profulfach
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Lage	2. bis 4. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: SoSe und WiSe
Sprache	Deutsch
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Das Modul soll Lektürefähigkeit in den genannten Fremdsprachen vermitteln, wie sie für das religionswissenschaftliche Studium als Quellensprachen erforderlich sind.
Inhalte	Einführung in wahlweise folgende Sprachen (je nach Prüfungsordnung bzw. Studienschwerpunkt): Arabisch/Türkisch, Hebräisch, Griechisch, Latein.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: „kleine Prüfung“ unbenotet (Klausur). Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre.

# Fachdidaktik und Praxis

FD1Gym	Fachdidaktik 1: Grundfragen religiöser Bildung in der Schule Curriculum and Instruction 1: Basics of Religion Education in Schools
Modulverantwortliche/r	Eva-Maria Kenngott
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	2× SE oder VL 2+2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): 214 Stunden Credits: 9 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang „Religion Gymnasium/Oberschule“
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Lage	2. und 3. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: SoSe und WiSe
Sprache	Deutsch
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Positionen und Konzepte der Religionsdidaktik in Geschichte und Gegenwart im Überblick sowie in ausgewählten Vertiefungen und</li> <li>• können im Wesentlichen über Grundfragen der schulischen Religionspädagogik in Deutschland – auch in rechtlicher Hinsicht – Auskunft geben.</li> </ul> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können den Religionsunterricht in seinem Beitrag zum Bildungsauftrag der Schule reflektieren;</li> <li>• können sich an der aktuellen Diskussion über Aufgaben und Ziele des Religionsunterrichts aktiv und kundig beteiligen, insbesondere an der Bestimmung des Beitrags des Religionsunterrichts zum interkulturellen und interreligiösen Lernen;</li> <li>• können themenbezogen und vor dem Hintergrund exegetischer Kenntnisse über unterrichtliche Umsetzungen reflektieren.</li> </ul>



**FD1Gym Forts.**

Inhalte	Einführung in Grundfragen der schulischen Religionspädagogik; Positionen und Konzepte von Religionsunterricht in Geschichte und Gegenwart, rechtliche Hintergründe, historische Entwicklungen, didaktische Grundlagen und Positionen des Religionsunterrichts; Beitrag des Religionsunterrichts zum interreligiösen und interkulturellen Lernen; Besonderheiten des Bremer „Biblischen Geschichtsunterrichts“ (BGU) im nationalen und europäischen Vergleich.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: „große Prüfung“ als schriftliche Hausarbeit. Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre; konkrete Studienleistungen legt der/die Dozent/in fest.

<b>FD1Grund</b>	<b>Fachdidaktik 1: Grundfragen religiöser Bildung in der Schule Curriculum and Instruction 1: Basics of Religion Education in Schools</b>
-----------------	---

Modulverantwortliche/r	N. N.
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	2× SE oder VL 2+2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): 214 Stunden Credits: 9 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang Lehramt „Religion Grundschule großes Fach“
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Lage	2. und 3. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: SoSe und WiSe
Sprache	Deutsch

**FD1Grund Forts.**Lernziele/Kompetenzen  
(*Learning Outcome*)

Die Studierenden

- kennen Positionen und Konzepte der Religionsdidaktik in Geschichte und Gegenwart im Überblick sowie in ausgewählten Vertiefungen und
- können im Wesentlichen über Grundfragen der schulischen Religionspädagogik in Deutschland – auch in rechtlicher Hinsicht – Auskunft geben.

Die Studierenden

- können den Religionsunterricht in seinem Beitrag zum Bildungsauftrag der Schule reflektieren und
- können sich an der aktuellen Diskussion über Aufgaben und Ziele des Religionsunterrichts aktiv und kundig beteiligen, insbesondere an der Bestimmung des Beitrags des Religionsunterrichts zum interkulturellen und interreligiösen Lernen.

Inhalte

Einführung in Grundfragen der schulischen Religionspädagogik; Positionen und Konzepte von Religionsunterricht in Geschichte und Gegenwart, rechtliche Hintergründe, historische Entwicklungen, didaktische Grundlegen und Positionen des Religionsunterrichts; Beitrag des Religionsunterrichts zum interreligiösen und interkulturellen Lernen; Besonderheiten des Bremer „Biblischen Geschichtsunterrichts“ (BGU) im nationalen und europäischen Vergleich.

Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen

Modulprüfung: „große Prüfung“ als schriftliche Hausarbeit  
Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre; konkrete Studienleistungen legt der/die Dozent/in fest.

**FD1Grund kF**
**Fachdidaktik 1: Grundfragen religiöser Bildung in der Schule**  
**Curriculum and Instruction 1: Basics of Religion Education in Schools**

Modulverantwortliche/r

N. N.

Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS

2× SE oder VL  
2+2 SWSArbeitsaufwand (*Workload*) und Berechnung der Kreditpunkte

Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 56 Stunden  
Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): 214 Stunden  
Credits: 9 CP

Pflicht/Wahlpflicht

Pflichtmodul

Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm

Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang Lehramt „Religion Grundschule kleines Fach“

<b>FD1Grund kF Forts.</b>	
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Lage	2. und 3. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: SoSe und WiSe
Sprache	Deutsch
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Positionen und Konzepte der Religionsdidaktik in Geschichte und Gegenwart im Überblick sowie in ausgewählten Vertiefungen und</li> <li>• können im Wesentlichen über Grundfragen der schulischen Religionspädagogik in Deutschland – auch in rechtlicher Hinsicht – Auskunft geben.</li> </ul> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können den Religionsunterricht in seinem Beitrag zum Bildungsauftrag der Schule reflektieren und</li> <li>• können sich an der aktuellen Diskussion über Aufgaben und Ziele des Religionsunterrichts aktiv und kundig beteiligen, insbesondere an der Bestimmung des Beitrags des Religionsunterrichts zum interkulturellen und interreligiösen Lernen.</li> </ul>
Inhalte	Einführung in Grundfragen der schulischen Religionspädagogik; Positionen und Konzepte von Religionsunterricht in Geschichte und Gegenwart, rechtliche Hintergründe, historische Entwicklungen, didaktische Grundfragen und Positionen des Religionsunterrichts; Beitrag des Religionsunterrichts zum interreligiösen und interkulturellen Lernen; Besonderheiten des Bremer „Biblischen Geschichtsunterrichts“ (BGU) im nationalen und europäischen Vergleich.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: „große Prüfung“ als schriftliche Hausarbeit Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre; konkrete Studienleistungen legt der/die Dozent/in fest.

<b>PPGym</b>	<b>Praxisprojekt Religion Teaching Practice Project</b>
Modulverantwortliche/r	Lea Mayer
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	1× SE Praxisorientierte Studien im Fach Religion 2 SWS

**PPGym Forts.**Arbeitsaufwand (*Workload*) und Berechnung der KreditpunkteArbeitsstunden in der Veranstaltung: 28 Stunden  
Vor- und Nachbereitung, Praxisprojekt: 62 Stunden  
Credits: 3 CP

Pflicht/Wahlpflicht

Pflichtmodul

Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm

Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang „Religion Gymnasium/Oberschule“

Dauer des Moduls

Ein Semester

Lage

5. Semester gemäß Musterstudienplan

Voraussetzungen zur Teilnahme

Keine

Häufigkeit des Angebots

Jährlich: WiSe

Sprache

Deutsch

Lernziele/Kompetenzen (*Learning Outcome*)

Die Studierenden sollen

- Grundsätze kompetenzorientierter Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht verstehen und probeweise anwenden;
- fremden und eigenen Religionsunterricht reflektieren, mit Gründen kritisieren und Schlussfolgerungen für den künftigen Unterricht ziehen;
- Religionsunterricht probeweise gestalten lernen und eigene Möglichkeiten der zukünftigen Rolle als Religionslehrkraft ausloten.

Inhalte

Erarbeitung praxisrelevanter Fragestellungen aus dem Kontext des Studiums mit dem Ziel der projektartigen Umsetzung: Themen und Formen des Religionsunterrichts, Unterrichtsplanung und -auswertung, Umgang mit religiöser Pluralität, Schulbuchanalyse, Mediennutzung usw.

Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen

Studienbegleitende Leistung: Projektbericht (ca. 10 Seiten)

**PPGrund****Praxisprojekt Religion  
Teaching Practice Project**

Modulverantwortliche/r

Lea Mayer

Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS

1× SE  
Praxisorientierte Studien im Fach Religion 2 SWSArbeitsaufwand (*Workload*) und Berechnung der KreditpunkteArbeitsstunden in der Veranstaltung: 28 Stunden  
Vor- und Nachbereitung, Praxisprojekt: 62 Stunden  
Credits: 3 CP

## PPGrund Forts.

Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Bachelorstudiengang „Religion Grundschule großes Fach“
Dauer des Moduls	Ein Semester
Lage	5. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: WiSe
Sprache	Deutsch
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundsätze kompetenzorientierter Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht verstehen und probeweise anwenden;</li><li>• fremden und eigenen Religionsunterricht reflektieren, mit Gründen kritisieren und Schlussfolgerungen für den künftigen Unterricht ziehen;</li><li>• Religionsunterricht probeweise gestalten lernen und eigene Möglichkeiten der zukünftigen Rolle als Religionslehrkraft ausloten.</li></ul>
Inhalte	Erarbeitung praxisrelevanter Fragestellungen aus dem Kontext des Studiums mit dem Ziel der projektartigen Umsetzung: Themen und Formen des Religionsunterrichts, Unterrichtsplanung und -auswertung, Umgang mit religiöser Pluralität, Schulbuchanalyse, Mediennutzung usw.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Studienbegleitende Leistung: Projektbericht (ca. 10 Seiten)

**II.**

**M.Ed. Religion**

# Modul 7

M 7a/b	Bildung – Religion – Gesellschaft Education — Religion — Society
Modulverantwortliche/r	Eva-Maria Kenngott
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	2× VL oder SE: 2+2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: Zweimal 28 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): Zweimal 62 Stunden, sowie weitere 90 Stunden, wenn eine wissenschaftliche Hausarbeit angefertigt wird. Credits: 3 plus 3 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodule
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Die Module sind Bestandteil des Curriculums im Studiengang M.Ed. Lehramt „Religion Grundschule großes Fach“
Dauer des Moduls	Zwei Module über je ein Semester
Lage	3. und 4. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	WiSe und SoSe
Sprache	Deutsch; deutsche und englische Lektüre
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Kenntnis und Diskursfähigkeit im Hinblick auf wissenschaftliche Modelle, Theorien und Diskursen um das jeweilige Thema, sowie der Möglichkeiten und Grenzen der entsprechenden Verfahren, Orte und Institutionen zur pädagogischen Arbeit mit diesem Thema.
Inhalte	Das Modul führt in den Zusammenhang von Religion und Bildung in einer pluralen Gesellschaft ein. Es werden (1) wissenschaftliche Theorien, Modelle und Diskurse zu den Hauptthemen erarbeitet: Kultur, Bildung, Religion, Pluralismus; (2) nach den speziellen Möglichkeiten der Präsentation von Themen aus dem Bereich Religion an Orten öffentlicher Bildung gefragt (Erwachsenenbildung, Schule, Museum, Medien). (3) Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt liegt im Bereich der Gedächtnisgeschichte, für die wiederum die Auslagerung in Museum, Archiv, Monument ein zentrales Medium des sozialen Gedächtnisses darstellt.

### M 7a/b Forts.

Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen

Modulprüfung: „kleine Prüfung“ (a); Modulprüfung: „kleine Prüfung“ unbenotet (b).

Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre; konkrete Studienleistungen legt der/die Dozent/in fest.



# Modul 8

M 8Gym2	Europäische Religionsgeschichte II: Religionen im Kontext Religion in European History and Perspective II: Religions in Context
Modulverantwortliche/r	Tilman Hannemann
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	1× VL oder SE: 2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 28 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): 152 Stunden. Credits: 6 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Studiengang M.Ed. Lehramt „Religion Gymnasium/Oberschule“
Dauer des Moduls	Ein Semester
Lage	3. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: WiSe
Sprache	Deutsch; deutsche und englische Lektüre
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	(1) Erweiterung und Kontextualisierung des traditionsgeschichtlichen Wissens; (2) Befähigung zur theoretischen Modellierung komplexer religiöser Phänomene und Prozesse (Theorieanwendung); (3) Befähigung zur eigenständigen quellengeleiteten Theoriefortbildung; (4) Aneignung interkultureller Problemlösungskompetenz.
Inhalte	Das Modul vertieft die Verbindung theoretischer, methodischer und traditionsgeschichtlicher Kompetenzen anhand ausgewählter Problemfelder der Europäischen Religionsgeschichte. Die als grundlegend vorausgesetzte Kontextanbindung theologischer Diskursfelder wird spezifiziert und ihre Wechselwirkungen mit sozialen und kulturellen Prozessen werden untersucht. Dabei geht es insbesondere um die Herstellung aktueller Bezüge im Sinne einer „Lokalen Religionsgeschichte“ und mithin um die Zusammenführung religionsgeschichtlicher und erfahrungswissenschaftlicher Wissensbestände.

## M 8Gym2 Forts.

Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen

Modulprüfung: „große Prüfung“ als schriftliche Hausarbeit, vgl. AT-MPO § 9 (2).

Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre; konkrete Studienleistungen legt der/die Dozent/in fest.

## M 8Grund a/b

### Theologien jüdisch-christlicher Tradition Theologies of Jewish and Christian Traditions

Modulverantwortliche/r

Tilman Hannemann

Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS

2× VL oder SE: 2+2 SWS

Arbeitsaufwand (*Workload*) und Berechnung der Kreditpunkte

Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: Zweimal 28 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): Zweimal 62 Stunden.

Credits: 3 plus 3 CP

Pflicht/Wahlpflicht

Pflichtmodul

Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm

Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Studiengang M.Ed. Lehramt „Religion Grundschule kleines Fach“

Dauer des Moduls

Zwei Module über je ein Semester

Lage

1. und 3. Semester gemäß Musterstudienplan

Voraussetzungen zur Teilnahme

Keine

Häufigkeit des Angebots

Jährlich: WiSe

Sprache

Deutsch; deutsche und englische Lektüre

Lernziele/Kompetenzen (*Learning Outcome*)

(1) Erweiterung und Kontextualisierung des traditionsgeschichtlichen Wissens; (2) Befähigung zur theoretischen Modellierung komplexer religiöser Phänomene und Prozesse (Theorieanwendung); (3) Befähigung zur eigenständigen quellengeleiteten Theoriefortbildung; (4) Aneignung interkultureller Problemlösungskompetenz.

Inhalte

Die Module vertiefen die Verbindung theoretischer, methodischer und traditionsgeschichtlicher Kompetenzen anhand ausgewählter Problemfelder jüdisch-christlicher Traditionen. Die als grundlegend vorausgesetzte Kontextanbindung theologischer Diskursfelder wird spezifiziert und ihre Wechselwirkungen mit sozialen und kulturellen Prozessen werden untersucht. Dabei geht es insbesondere um die Herstellung aktueller Bezüge im Sinne einer „Lokalen Religionsgeschichte“ und mithin um die Zusammenführung religionsgeschichtlicher und erfahrungswissenschaftlicher Wissensbestände.

**M 8 Grund a/b Forts.**

Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen

Modulprüfung: „kleine Prüfung“ (a sowie b), vgl. MPO § 3 (1).  
Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre; konkrete Studienleistungen legt der/die Dozent/in fest.

# Modul 12

<b>M 12Gym</b>	<b>Bibelwissenschaften III: Bibel und Kultur Bible Studies III: Bible and Culture</b>
Modulverantwortliche/r	Kerstin Radde-Antweiler
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	2× VL oder SE: 2+2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): 124 Stunden. Credits: 6 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Studiengang M.Ed. Lehramt „Religion Gymnasium/Oberschule“
Dauer des Moduls	Ein Semester
Lage	1. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: WiSe
Sprache	Deutsch; deutsche und englische Lektüre
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Das Modul dient der Anwendung bisher erworbener methodischer Fähigkeiten und will zur Vertiefung bibelwissenschaftlicher Kenntnisse und zu einem religions- und kulturgeschichtlichen Verstehen anleiten. Dies beinhaltet die Anwendung von Methoden der Textanalyse und religionsgeschichtlichen Arbeitens sowie die Frage nach der Funktionalisierung biblischer und religiöser Inhalte in religiösen Literaturen und Medien.

**M 12Gym Forts.**

Inhalte	Die Bibel ist nicht nur das heilige Buch zweier Religionen (Judentum und Christentum), sondern kann auch als ein Fallbeispiel religiöser Literatur gesehen werden, die eine bemerkenswerte kulturgeschichtliche Wirkung entfaltet hat. Das Modul thematisiert einerseits den altorientalischen und antiken Kontext der biblischen Texte und andererseits deren Rezeption in späterer Zeit. Dabei sollen nicht nur die historischen Entstehungsprozesse einschließlich der jeweiligen religionsgeschichtlichen und theologischen Aspekte untersucht werden, sondern auch die Rezeption biblischer Semantiken in späteren Diskursen, und zwar sowohl im Hinblick auf das Weiterwirken der Bibel im religiösen Schrifttum als auch in Bezug auf ihre kulturelle Dimension in Literatur, Medien und Politik.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: „kleine Prüfung“. Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre; konkrete Studienleistungen legt der/die Dozent/in fest.

**M 12Grund****Bibelwissenschaften II: Vertiefungsmodul  
Bible Studies II: Specialisation Module**

Modulverantwortliche/r	Kerstin Radde-Antweiler
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	2× VL oder SE: 2+2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): 124 Stunden. Credits: 6 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Studiengang M.Ed. Lehramt „Religion Grundschule großes Fach“
Dauer des Moduls	Ein Semester
Lage	1. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine

**M 12 Grund Forts.**

Häufigkeit des Angebots	Jährlich: WiSe
Sprache	Deutsch; deutsche und englische Lektüre
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Das Modul dient der Anwendung bisher erworbener methodischer Fähigkeiten und will zur Vertiefung bibelwissenschaftlicher Kenntnisse und zu einem religions- und kulturgeschichtlichen Verstehen anleiten. Dies beinhaltet die Anwendung von Methoden der Textanalyse und religionsgeschichtlichen Arbeitens sowie die Frage nach der Funktionalisierung biblischer und religiöser Inhalte in religiösen Literaturen und Medien.
Inhalte	Die Bibel ist nicht nur das heilige Buch zweier Religionen (Judentum und Christentum), sondern kann auch als ein Fallbeispiel religiöser Literatur gesehen werden, die eine bemerkenswerte kulturgeschichtliche Wirkung entfaltet hat. Das Modul thematisiert einerseits den altorientalischen und antiken Kontext der biblischen Texte und andererseits deren Rezeption in späterer Zeit. Dabei sollen nicht nur die historischen Entstehungsprozesse einschließlich der jeweiligen religionsgeschichtlichen und theologischen Aspekte untersucht werden, sondern auch die Rezeption biblischer Semantiken in späteren Diskursen, und zwar sowohl im Hinblick auf das Weiterwirken der Bibel im religiösen Schrifttum als auch in Bezug auf ihre kulturelle Dimension in Literatur, Medien und Politik.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: „kleine Prüfung“. Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre; konkrete Studienleistungen legt der/die Dozent/in fest.

# Masterabschlussmodul

<b>MAGym</b>	<b>Masterarbeit und empirische Forschungsarbeit mit Schulbezug Master Thesis and Empirical Study with Reference to School Education</b>
Modulverantwortliche/r	N. N.
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	2× Begleitseminar zur Masterarbeit im Fach Religion Lehramt Gymnasium/Oberschule 2+2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 56 Stunden 574 Stunden Credits: 21 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Studiengang M.Ed. Lehramt „Religion Gymnasium/Oberschule“
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Lage	3. und 4. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Anmeldung zur Masterarbeit im Fach Religion
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: WiSe und SoSe
Sprache	Deutsch
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Eigenständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung in einer Masterarbeit
Inhalte	Religionswissenschaftliche und religionspädagogische Themen im Kontext des Studiums und der Masterarbeit unter Einbezug empirischer Forschungsarbeit in der Schule.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: Masterarbeit (ca. 60 Seiten); Kolloquium

<b>MAGrund</b>	<b>Masterarbeit und empirische Forschungsarbeit mit Schulbezug Master Thesis and Empirical Study With Reference to School Education</b>
Modulverantwortliche/r	N. N.
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	2× Begleitseminar zur Masterarbeit im Fach Religion Lehramt Grundschule großes Fach 2+2 SWS

**MAGrund Forts.**

Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 56 Stunden 574 Stunden Credits: 21 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Studiengang M.Ed. Lehramt „Religion Grundschule großes Fach“
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Lage	3. und 4. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Anmeldung zur Masterarbeit im Fach Religion
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: WiSe und SoSe
Sprache	Deutsch
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Eigenständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung in einer Masterarbeit
Inhalte	Religionswissenschaftliche und religionspädagogische Themen im Kontext des Studiums und der Masterarbeit unter Einbezug empirischer Forschungsarbeit in der Schule.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: Masterarbeit (ca. 60 Seiten); Kolloquium



# Fachdidaktik und Praxis

<b>FD2Gym</b>	<b>Fachdidaktik 2: Religionspädagogische Planungen und Analysen Curriculum and Instruction 2: Religion Education Programs and Their Analysis</b>
Modulverantwortliche/r	Lea Mayer
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	2× SE oder VL 2+2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): 124 Stunden Credits: 6 CP (davon 3 CP in der Begleitveranstaltung zum Praxissemester)
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Studiengang M.Ed. Lehramt „Religion Gymnasium/Oberschule“
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Lage	1. und 2. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: WiSe und SoSe
Sprache	Deutsch

Lernziele/Kompetenzen  
(*Learning Outcome*)

Veranstaltung zur Vorbereitung des Praxissemesters:  
Die Studierenden können

- zentrale Aspekte kompetenzorientierten Religionsunterrichts benennen sowie Umsetzungsmöglichkeiten reflektieren und beurteilen;
- Kompetenzen für integrativen Religionsunterricht mit Inhalten und Zielsetzungen verknüpfen;
- die Planung von Anforderungssituationen und kompetenzorientierten Aufgabenstellungen durchführen und reflektieren;
- Formen der Leistungsmessung/-beurteilung benennen und deren Einsatzmöglichkeiten im kompetenzorientiertem Religionsunterricht beurteilen.

Praxissemester (schulpraktischer Teil im Fach Religion und Begleitveranstaltung):

Die Studierenden können

- Lernarrangements planen, gestalten und reflektieren;
- zentrale religionspädagogische Konzepte und Verfahren anwenden;
- das eigene unterrichtliche Handeln analysieren und kritisch reflektieren;
- mit heterogenen Lerngruppen, auch im Hinblick auf kulturelle und religiöse Heterogenität, umgehen;
- religiöse Sozialisationsmuster, Religionsunterricht und Lernstände mit Hilfe von Diagnoseinstrumenten analysieren;
- Leistungsrückmeldungen fach- und situationsgerecht anwenden und adressatengerecht begründen;
- Lernprozesse initiieren, die auf die individuellen Lernausgangslagen von Schülerinnen/Schülern abgestimmt sind;
- einzelne Schülerinnen und Schüler (sowohl durch eigenes Unterrichten als auch durch Beobachtung) längerfristig fördern;
- aus systematisch-forschender Perspektive Phänomene des Praxisfeldes erarbeiten;
- im Team mit Kolleginnen und Kollegen zusammenarbeiten, um schul- und fachbezogene Probleme gemeinsam zu lösen (z. B. Weiterentwicklung von Konzepten, Umgang mit Konflikten);
- das eigene professionelle Selbstkonzept durch eine begleitete Rollenreflexion weiterentwickeln.

FD2Gym Forts.	
Inhalte	<p>In der Veranstaltung zur Vorbereitung des Praxissemesters erfolgt eine vertiefende Auseinandersetzung mit der Planung und Auswertung von kompetenzorientiertem Religionsunterricht.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Planung, Gestaltung und Auswertung von Religionsunterricht,</li> <li>• Erprobung zentraler religionspädagogischer Konzepte und Verfahren,</li> <li>• vertiefende Auseinandersetzung mit religionspädagogischen Diagnoseinstrumenten (Analyse religiöser Sozialisationsmuster sowie ausgewählte Verfahren der Unterrichtsanalyse und der Lernstandsdiagnose),</li> <li>• Weiterentwicklung des eigenen professionellen Selbstkonzepts durch eine begleitete Rollenreflexion.</li> </ul>
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	<p>Modulprüfung: „kleine Prüfung“: Portfolio                      Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre; konkrete Studienleistungen legt der/die Dozent/in fest.</p>

FD2Grund	
<b>Fachdidaktik 2: Religionspädagogische Planungen und Analysen</b> <b>Curriculum and Instruction 2: Religion Education Programs and Their Analysis</b>	
Modulverantwortliche/r	N. N.
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	2× SE oder VL 2+2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	<p>Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 56 Stunden                      Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): 124 Stunden                      Credits: 6 CP (davon 3 CP in der Begleitveranstaltung zum Praxissemester)</p>
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums in den Studiengängen M.Ed. Lehramt „Religion Grundschule großes Fach“ und „Religion Grundschule kleines Fach“
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Lage	1. und 2. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: WiSe und SoSe
Sprache	Deutsch

Lernziele/Kompetenzen  
(*Learning Outcome*)

Veranstaltung zur Vorbereitung des Praxissemesters:  
Die Studierenden können

- zentrale Aspekte kompetenzorientierten Religionsunterrichts benennen sowie Umsetzungsmöglichkeiten reflektieren und beurteilen;
- Kompetenzen für integrativen Religionsunterricht mit Inhalten und Zielsetzungen verknüpfen;
- die Planung von Anforderungssituationen und kompetenzorientierten Aufgabenstellungen durchführen und reflektieren;
- Formen der Leistungsmessung/-beurteilung benennen und deren Einsatzmöglichkeiten im kompetenzorientiertem Religionsunterricht beurteilen.

Praxissemester (schulpraktischer Teil im Fach Religion und Begleitveranstaltung):

Die Studierenden können

- Lernarrangements planen, gestalten und reflektieren;
- zentrale religionspädagogische Konzepte und Verfahren anwenden;
- das eigene unterrichtliche Handeln analysieren und kritisch reflektieren;
- mit heterogenen Lerngruppen, auch im Hinblick auf kulturelle und religiöse Heterogenität, umgehen;
- religiöse Sozialisationsmuster, Religionsunterricht und Lernstände mit Hilfe von Diagnoseinstrumenten analysieren;
- Leistungsrückmeldungen fach- und situationsgerecht anwenden und adressatengerecht begründen;
- Lernprozesse initiieren, die auf die individuellen Lernausgangslagen von Schülerinnen/Schülern abgestimmt sind;
- einzelne Schülerinnen und Schüler (sowohl durch eigenes Unterrichten als auch durch Beobachtung) längerfristig fördern;
- aus systematisch-forschender Perspektive Phänomene des Praxisfeldes erarbeiten;
- im Team mit Kolleginnen und Kollegen zusammenarbeiten, um schul- und fachbezogene Probleme gemeinsam zu lösen (z. B. Weiterentwicklung von Konzepten, Umgang mit Konflikten);
- das eigene professionelle Selbstkonzept durch eine begleitete Rollenreflexion weiterentwickeln.

**FD2Grund Forts.**

Inhalte	<p>In der Veranstaltung zur Vorbereitung des Praxissemesters erfolgt eine vertiefende Auseinandersetzung mit der Planung und Auswertung von kompetenzorientiertem Religionsunterricht.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Planung, Gestaltung und Auswertung von Religionsunterricht,</li> <li>• Erprobung zentraler religionspädagogischer Konzepte und Verfahren,</li> <li>• vertiefende Auseinandersetzung mit religionspädagogischen Diagnoseinstrumenten (Analyse religiöser Sozialisationsmuster sowie ausgewählte Verfahren der Unterrichtsanalyse und der Lernstandsdiagnose),</li> <li>• Weiterentwicklung des eigenen professionellen Selbstkonzepts durch eine begleitete Rollenreflexion.</li> </ul>
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	<p>Modulprüfung: „kleine Prüfung“: Portfolio                  Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre; konkrete Studienleistungen legt der/die Dozent/in fest.</p>

**FD3Gym**
**Fachdidaktik 3: Religionsdidaktische Ansätze  
 Curriculum and Instruction 3: Didactics of Religion Education**

Modulverantwortliche/r	Eva-Maria Kenngott
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	2× SE oder VL 2+2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): 124 Stunden Credits: 6 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Studiengang M.Ed. Lehramt „Religion Gymnasium/Oberschule“
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Lage	3. und 4. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: WiSe und SoSe

## FD3Gym Forts.

Sprache	Deutsch
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• aktuelle konzeptionelle Beiträge religiöser und ethischer Bildung im Zusammenhang mit ihrer fachdidaktischen Diskussion;</li><li>• Strukturen zur Reflexion von Religion, religiöser Biografie und Bremer Religionsunterricht;</li><li>• Ansätze empirisch forschender Begleitung der Religionspädagogik.</li></ul> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• konzeptionelle Beiträge religiöser/ethischer Bildung und entsprechende Forschungsansätze mit eigenen Sichtweisen und Erfahrungen zu BGU/Religionskunde verknüpfen;</li><li>• die eigene Rolle als Religionslehrerin/Religionslehrer berufs- und fachbezogen reflektieren;</li><li>• aus den genannten Voraussetzungen heraus kritisch reflektiv eigene Unterrichtskonzeptionen entwerfen.</li></ul>
Inhalte	Spezifische Beiträge und fachdidaktische Diskussionen zu Fragen religionspädagogischer und ethischer Bildung werden ins Verhältnis zu schulischer Wirklichkeit gesetzt, im Blick auf eigene Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis analysiert und für zukünftiges eigenes Handeln reflektiert.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: „kleine Prüfung“: Referat, Präsentation, Protokoll oder ähnliche Prüfungsleistung. Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre; konkrete Studienleistungen legt der/die Dozent/in fest.

FD3Grund	<b>Fachdidaktik 3: Religionsdidaktische Ansätze</b> <b>Curriculum and Instruction 3: Didactics of Religion Education</b>
Modulverantwortliche/r	N. N.
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	2× SE oder VL 2+2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): 124 Stunden Credits: 6 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Studiengang M.Ed. Lehramt „Religion Grundschule großes Fach“
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Lage	3. und 4. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: WiSe und SoSe
Sprache	Deutsch
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelle konzeptionelle Beiträge religiöser und ethischer Bildung im Zusammenhang mit ihrer fachdidaktischen Diskussion;</li> <li>• Strukturen zur Reflexion von Religion, religiöser Biografie und Bremer Religionsunterricht;</li> <li>• Ansätze empirisch forschender Begleitung der Religionspädagogik.</li> </ul> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• konzeptionelle Beiträge religiöser/ethischer Bildung und entsprechende Forschungsansätze mit eigenen Sichtweisen und Erfahrungen zu BGU/Religionskunde verknüpfen;</li> <li>• die eigene Rolle als Religionslehrerin/Religionslehrer berufs- und fachbezogen reflektieren;</li> <li>• aus den genannten Voraussetzungen heraus kritisch reflektiv eigene Unterrichtskonzeptionen entwerfen.</li> </ul>
Inhalte	Spezifische Beiträge und fachdidaktische Diskussionen zu Fragen religionspädagogischer und ethischer Bildung werden ins Verhältnis zu schulischer Wirklichkeit gesetzt, im Blick auf eigene Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis analysiert und für zukünftiges eigenes Handeln reflektiert.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: „kleine Prüfung“: Referat, Präsentation, Protokoll oder ähnliche Prüfungsleistung Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre; konkrete Studienleistungen legt der/die Dozent/in fest.

FD3Grund kF	<b>Fachdidaktik 3: Religionsdidaktische Ansätze</b> <b>Curriculum and Instruction 3: Didactics of Religion Education</b>
Modulverantwortliche/r	N. N.
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	1× SE oder VL 2 SWS
Arbeitsaufwand ( <i>Workload</i> ) und Berechnung der Kreditpunkte	Arbeitsstunden in den Veranstaltungen: 28 Stunden Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): 152 Stunden Credits: 6 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtmodul
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Das Modul ist Bestandteil des Curriculums im Studiengang M.Ed. Lehramt „Religion Grundschule kleines Fach“
Dauer des Moduls	Ein Semester
Lage	3. Semester gemäß Musterstudienplan
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: WiSe
Sprache	Deutsch
Lernziele/Kompetenzen ( <i>Learning Outcome</i> )	Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelle konzeptionelle Beiträge religiöser und ethischer Bildung im Zusammenhang mit ihrer fachdidaktischen Diskussion;</li> <li>• Strukturen zur Reflexion von Religion, religiöser Biografie und Bremer Religionsunterricht;</li> <li>• Ansätze empirisch forschender Begleitung der Religionspädagogik.</li> </ul> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• konzeptionelle Beiträge religiöser/ethischer Bildung und entsprechende Forschungsansätze mit eigenen Sichtweisen und Erfahrungen zu BGU/Religionskunde verknüpfen;</li> <li>• die eigene Rolle als Religionslehrerin/Religionslehrer berufs- und fachbezogen reflektieren;</li> <li>• aus den genannten Voraussetzungen heraus kritisch reflektiv eigene Unterrichtskonzeptionen entwerfen.</li> </ul>
Inhalte	Spezifische Beiträge und fachdidaktische Diskussionen zu Fragen religionspädagogischer und ethischer Bildung werden ins Verhältnis zu schulischer Wirklichkeit gesetzt, im Blick auf eigene Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis analysiert und für zukünftiges eigenes Handeln reflektiert.



### FD3Grund kF Forts.

Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen

Modulprüfung: „große Prüfung“

Studienbegleitende Leistung: Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre; konkrete Studienleistungen legt der/die Dozent/in fest.

**III.**

## **Musterstudienpläne**

# Studienverlauf Religionswissenschaft (BA Profildach)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
<b>Modul 1</b> Einführung in die Religionswissenschaft/religionswissenschaftliche Theoriebildung 2+2 SWS P 6 CP	<b>Modul 2</b> Literaturen der Religionen I 2+2 SWS und HA P 9 CP	<b>Modul 4</b> Literaturen der Religionen II 2+2 SWS P 6 CP	<b>Modul 5</b> Europäische Religionsgeschichte I 2+2 SWS und HA P 9 CP	<b>Modul 7a/7.1a</b> Bildung – Religion – Gesellschaft WP 2 SWS	<b>Modul 7b*</b> Bildung – Religion – Gesellschaft P 3 CP
<b>Modul 3</b> Einführung in religiöse Traditionen und vergleichende Religionswissenschaft 2+2+2 SWS P 9 CP	<b>Modul 6</b> Empirische Religionsforschung 2+2 SWS und Studienarbeit P 9 CP	<b>Modul 10</b> Theorien der Religionen 2+2 SWS P 6 CP	<b>Modul 9a/9.1a</b> Medienanalyse 2 SWS und WP HA 3/6 CP WP 3 CP	<b>Modul 9b*</b> Medienanalyse 2 SWS und WP HA 3/6 CP WP 3 CP	<b>Modul 11</b> Abschlussarbeit und Begleitseminar 2 SWS P 15 CP
Basis – 24 CP		Aufbau – 30 CP		Vertiefung – 21+15 CP	

General Studies	
<b>Modul GS 1*</b> Wissenschaftliche Schlüsselqualifikationen 2+2+2 SWS P	<b>Modul GS 2*</b> Praktikum 1 SWS und 6 Wochen und Bericht 9 CP P

Modul Q*	WP
Quellensprachen a) Latein/Griechisch/Hebräisch b) Arabisch/Türkisch c) Andere Sprache auf Antrag 4+4 SWS und Klausur	12 CP

WP HA = Sie schreiben eine Hausarbeit im 5. Semester in Modul 7.1a, 8.1a oder 9.1a  
 P = Pflicht  
 WP = Wahlpflicht  
 \* = unbenotete Module

# Studienverlauf Religionswissenschaft (BA Komplementärfach)

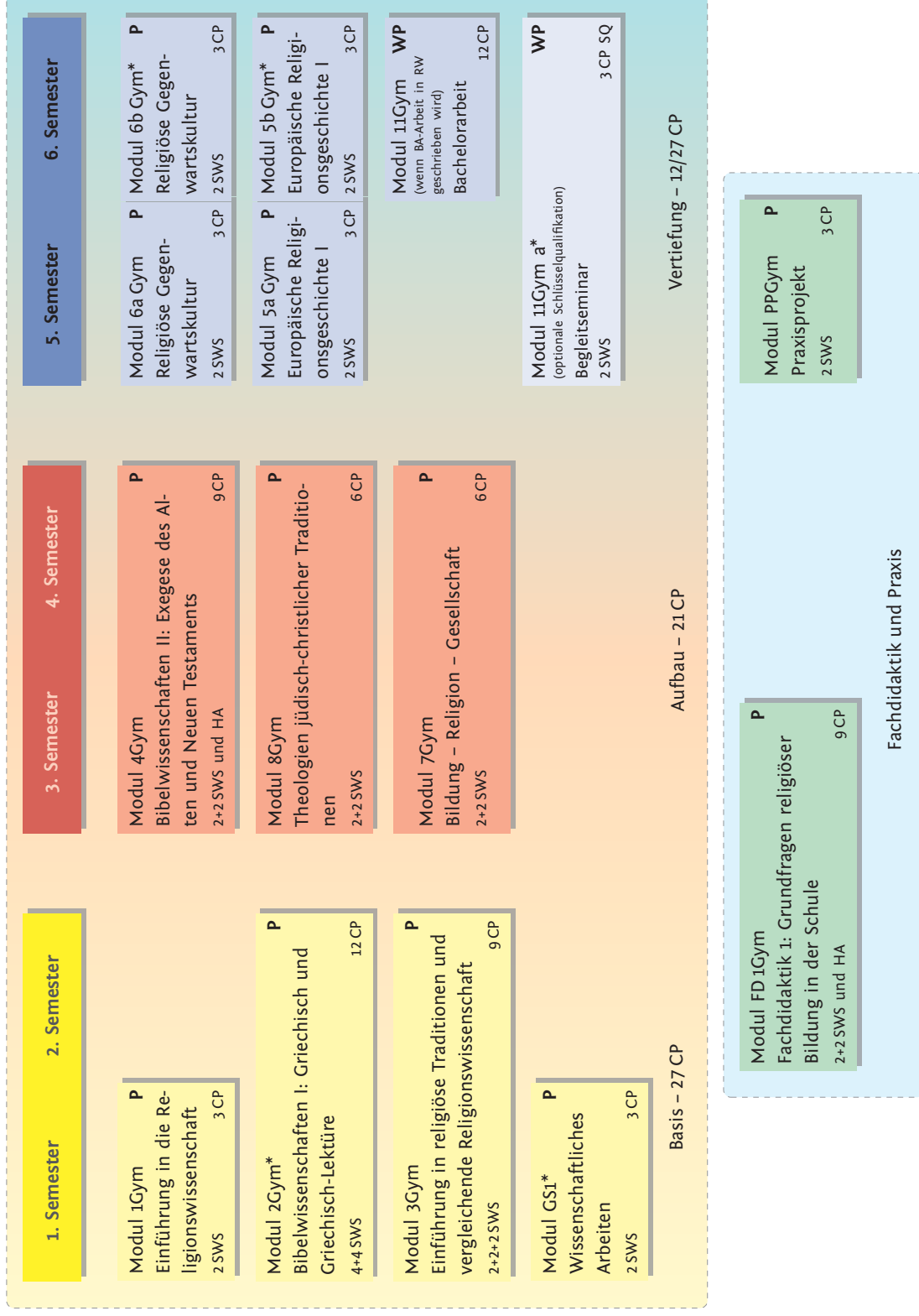
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
<b>Modul 1</b> Einführung in die Religionswissenschaft/religionswissenschaftliche Theoriebildung 2+2 SWS 6 CP P	<b>Modul 2</b> Literaturreisen der Religionen I 2+2 SWS und HA 1. Semester 9 CP P	<b>Modul 4</b> Literaturreisen der Religionen II 2+2 SWS 6 CP P	<b>Modul 5KF/5KF.1</b> Europäische Religionsgeschichte I 2+2 SWS und WP HA 6/9 CP P	<b>Mod. 7KF/7KF.1a</b> WP Bildung – Religion – Gesellschaft 2 SWS und WP HA 3/6 CP 2 SWS 3 CP P	<b>Modul 7KFb*</b> Bildung – Religion – Gesellschaft 2 SWS 3 CP P
<b>Modul 3</b> Einführung in religiöse Traditionen und vergleichende Religionswissenschaft 2+2+2 SWS 9 CP P	<b>Modul 6KF/6KF.1</b> Religiöse Gegenwartskultur 2+2 SWS und WP HA 6/9 CP P	<b>Modul 8a/8.1a</b> WP Europäische Religionsgeschichte II 2 SWS und WP HA 3/6 CP 2 SWS 3 CP P	<b>Modul 8b*</b> Europäische Religionsgeschichte II 2 SWS 3 CP P	Vertiefung – 15 CP	
Basis – 24 CP		Aufbau – 21 CP		Vertiefung – 15 CP	

WP HA = Sie schreiben eine Hausarbeit in Modul 5KF.1 oder 6KF.1

WP HA = Sie schreiben eine Hausarbeit im 5. Semester in Modul 7KF.1a oder 8.1a

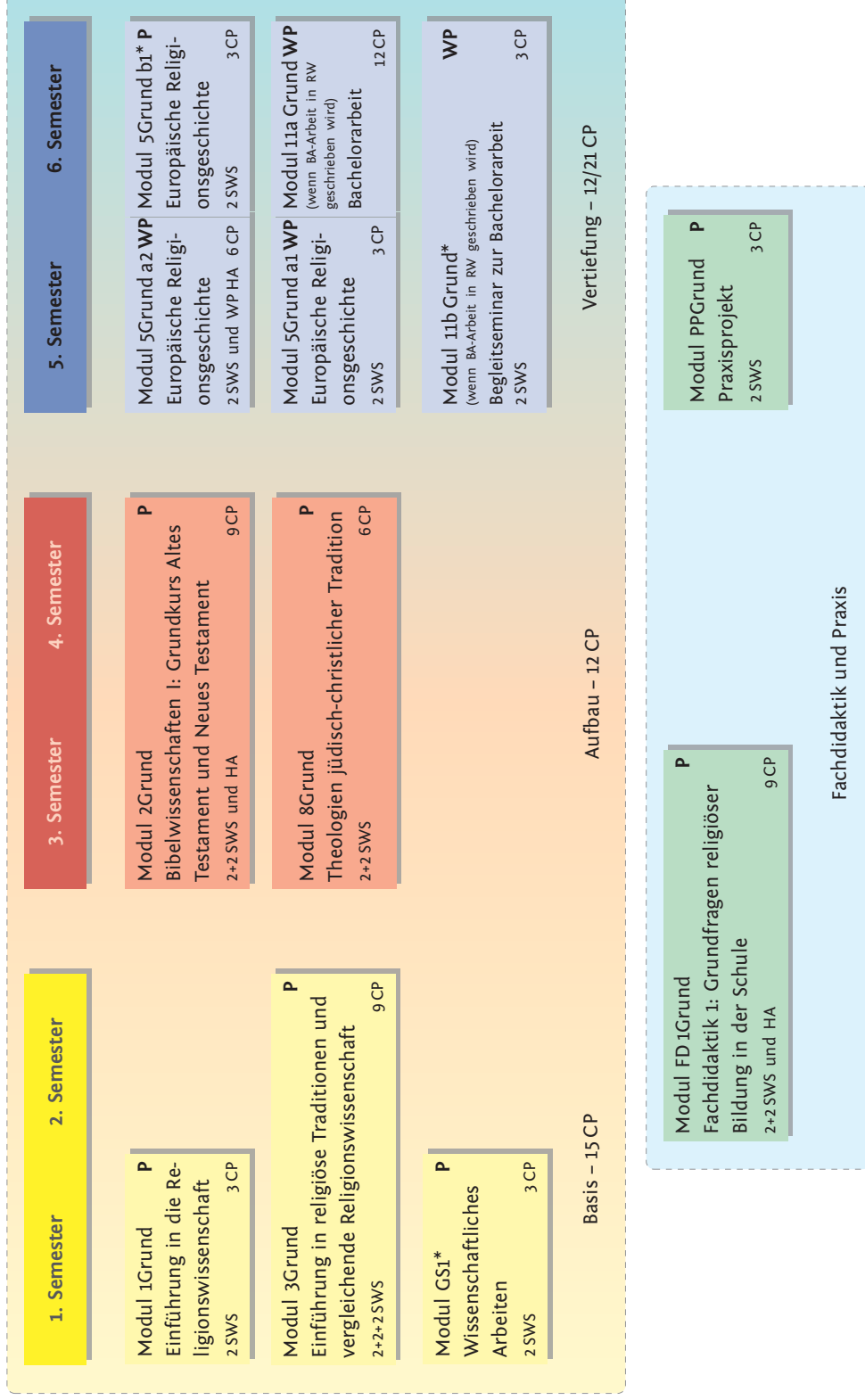
\* = unbenotete Module

# Studienverlauf Religion (BA Gymnasium/Oberschule)



\* = unbenotete Module P = Pflicht WP = Wahlpflicht

# Studienverlauf Religion (BA Grundschule großes Fach)

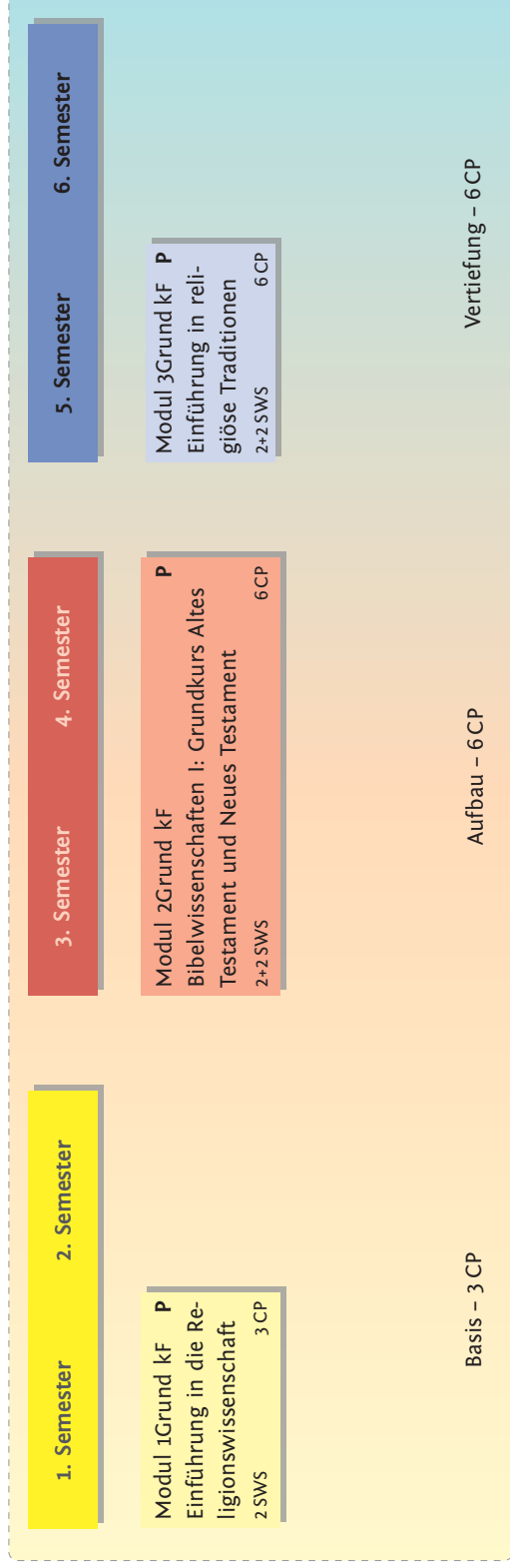


WP HA = nur wenn BA-Arbeit nicht in RW geschrieben wird

P = Pflicht

\* = unbenotete Module

# Studienverlauf Religion (BA Grundschule kleines Fach)

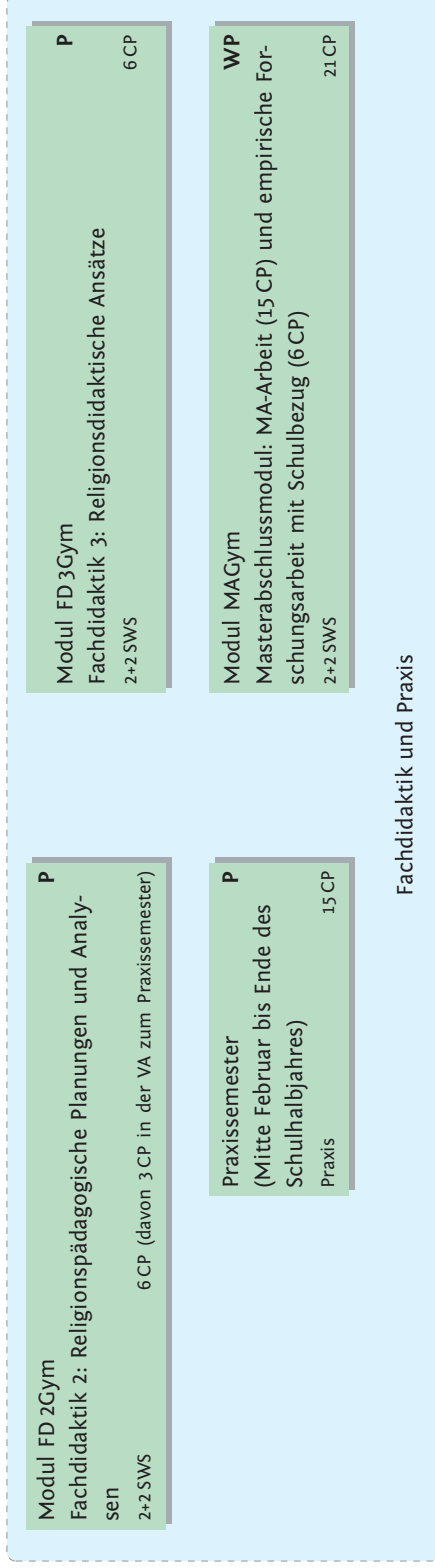
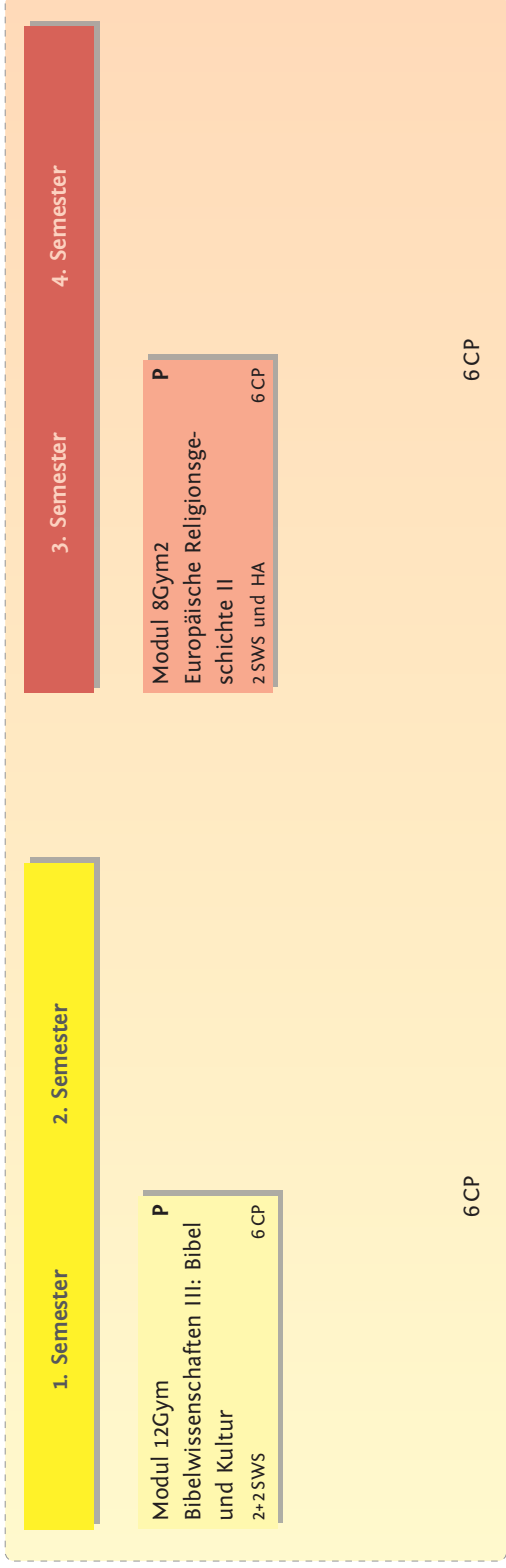


Modul FD 1 Grund P  
 Fachdidaktik 1: Grundfragen religiöser Bildung in der Schule  
 2+2 SWS und HA  
 9 CP  
 Fachdidaktik – 9 CP

P = Pflicht

\* = unbenotete Module

# Studienverlauf Religion (M. Ed. Gymnasium/Oberschule)



P = Pflicht  
 WP = Wahlpflicht



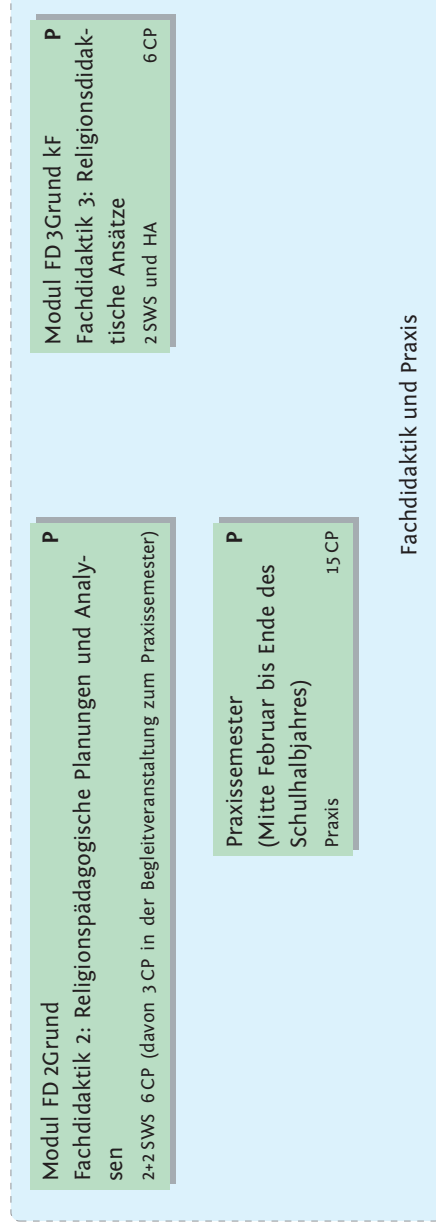
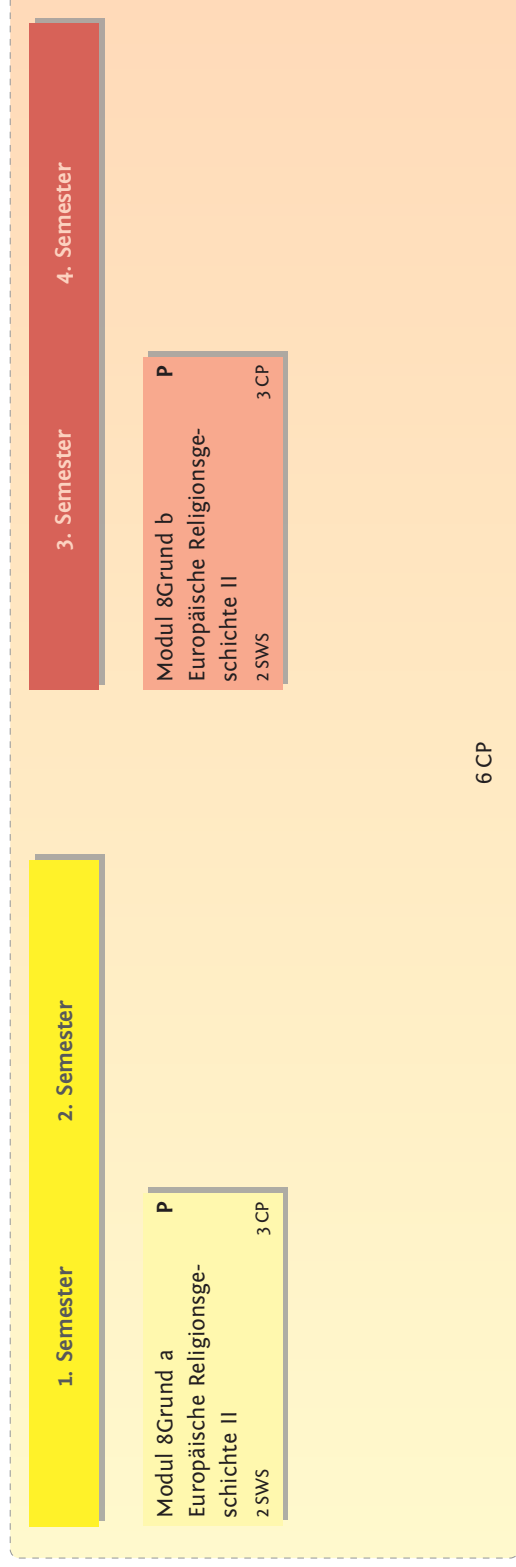
# Studienverlauf Religion (M. Ed. Grundschule großes Fach)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
<p>Modul 12Grund Bibelwissenschaften II: Vertiefungsmodul 2+2 SWS 6 CP</p>	<p>Modul 7Grund a Bildung – Religion – Gesellschaft 2 SWS 3 CP</p>	<p>Modul 7Grund b* Bildung – Religion – Gesellschaft 2 SWS 3 CP</p>	<p>6 CP</p>
6 CP			

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
<p>Modul FD 2Grund Fachdidaktik 2: Religionspädagogische Planungen und Analysen 2+2 SWS 6 CP (davon 3 CP in der VA zum Praxissemester)</p>	<p>Praxissemester (Mitte Februar bis Ende des Schulhalbjahres) Praxis 15 CP</p>	<p>Modul FD 3Grund Fachdidaktik 3: Religionsdidaktische Ansätze 2+2 SWS 6 CP</p>	<p>Modul MAGrund Masterabschlussmodul: MA-Arbeit (15 CP) und empirische Forschungsarbeit mit Schulbezug (6 CP) 2+2 SWS 21 CP</p>
Fachdidaktik und Praxis			

P = Pflicht  
 WP = Wahlpflicht  
 \* = unbenotete Module

# Studienverlauf Religion (M. Ed. Grundschule kleines Fach)



P = Pflicht